Kreisfeuerwehrverband
Ostholstein

Lehrgangsprogramm

2027



Aus– und Fortbildung der Freiwilligen Feuerwehren

Kreisfeuerwehrverband Ostholstein
Bäderstr. 47
23738 Lensahn

Email: geschaeftsstelle@kfv-oh.org
Telefon (0 43 63) 655 97-50
Telefax (0 43 63) 655 97-80
Internet: www.kfv-oh.de

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemein

Vorwort mit allgemeinen Hinweisen Seiten 4 - 7
Die Feuerwehrausbildung im Schaubild Seiten 8 - 9

Lehrgangsangebot

ABC

ABC-Einsatz Seiten 10 - 11
LZG Fortbildung Seiten 12 - 13

Atemschutz

Atemschutzgerätepflege Seiten 14 - 15
Atemschutzgeräteträger Seiten 16 - 17
Atemschutz-Jahresübungen Seiten 18 - 19
Brandgewöhnungscontainer Seiten 20 - 21
Seminar Atemschutzüberwachung Seiten 22 - 23

Fahrberechtigung

Ausbilder Fahrberechtigung Feuerwehren bis 7,5 t Seiten 24 - 25

Gruppenführung

Vorbereitung Gruppenführung Seiten 26 - 27

Kreisausbilder

Ausbilden in der Feuerwehr Seiten 28 - 29
Nachschulung in Frühdefibrillation Seiten 30 - 31

Maschinist / Maschinistin

Maschinist/ Maschinistin Seiten 32 - 33

Motorsägenführung

Motorsägenführung Seiten 34 - 35

PSNV

Physische und psychische Belastung im Feuerwehrdienst Seiten 36 - 37
Fortbildung PSNV Seiten 38 - 39

Sanitätsdienst

Sanitätsdienst für freiwillige Feuerwehren Seiten 40 - 41

Sicherheit

Sicherheitsbeauftragte Seiten 42 - 43
Sicherheitsbeauftragte Fortbildung Seiten 44 - 45
Fahrtraining LKW Seiten 46 - 47
Fahrsicherheitstraining LKW Seiten 48 - 49

Sprechfunk

Sprechfunk-Hybrid Seiten 50 - 51
Sprechfunk-Präsenz Seiten 52 - 53

Technische Hilfeleistung

Technische Hilfeleistung Teil 1 Seiten 54 - 55
Technische Hilfeleistung Teil 2 Seiten 56 - 57
Technische Hilfeleistung Teil 3 Seiten 58 - 59
Technische Hilfeleistung – Bus Seiten 60 - 61
Technische Hilfeleistung – LKW Seiten 62 - 63
Technische Hilfeleistung - Brandbekämpfung im Bahnbereich 1 Seiten 64 - 65
Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen Seiten 66 - 67

Truppführung

Truppführung Seiten 68 - 69
Fortbildung Truppführung Seiten 70 - 71

Übersichten und Anlagen

Übersicht über das Lehrgangsangebot Seiten 72 - 73
Historik Seiten 74 - 76
Teilnehmer Seite 77
Atemschutzjahresübungen - Terminübersicht Anlage 1
Brandgewöhnungscontainer - Terminübersicht Anlage 2
Lehrgangsübersicht (Kalender) Anlage 3

Bildnachweis Deckblatt: FF Neuratjensdorf

Vorwort mit allgemeinen Hinweisen zum Lehrgangsplan 2027

Allgemein

Es ist Aufgabe des Kreisfeuerwehrverbandes die Aus- und Fortbildung der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren zu unterstützen und zu fördern. Konkrete Vorgaben hierzu gibt einerseits die Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 -Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren-, andererseits aber auch viele andere Vorschriften (z.B. Unfallverhütungsvorschriften). In den Fortbildungen für die aktiven Mitglieder, insbesondere auch der Führungskräfte, werden allgemeine und spezielle Themen vermittelt, die sowohl der Erhaltung als auch der Ausweitung des Wissensstandes dienen.

Mit dem Lehrgangsplan 2027 möchte der Kreisfeuerwehrverband Ostholstein auf das bewährte Ausbildungsspektrum aufbauen.

Im Lehrgangsangebot werden drei Lehrgänge parallel stattfinden. Durch den anstehenden Umbau der FTZ kann es zu Einschränkungen bzw. Absagen kommen.

Inhalt

Sämtliche Lehrgangstermine für das Jahr 2027 sind aus diesem Lehrgangsplan ersichtlich. Ihr könnt aus diesem Plan entnehmen:

1. welche Lehrgänge mit welchem Ausbildungsziel angeboten werden,
2. wann die Lehrgänge mit welchen Anfangs- und Endzeiten stattfinden,
3. welche Voraussetzungen an die Lehrgangsteilnahme geknüpft sind und
4. welche Ausrüstungen zum Lehrgang mitzubringen sind.

Lehrgangsanmeldungen

Lehrgangsanmeldungen haben ONLINE über die Lehrgangsverwaltung von Fox 112 zu erfolgen.

Über den Button "Lehrgangsplanung" erhalten die Benutzer eine Übersicht über alle beim KFV OH angemeldeten Lehrgänge. Der Übersicht kann entnommen werden, in welchem Status sich die Anmeldung befindet bzw. für welchen Lehrgangstermin ein Feuerwehrmitglied vorgesehen ist.

Alle hier vorliegenden Lehrgangsanmeldungen, die im Vorjahr nicht berücksichtigt werden konnten (Warteliste), werden seitens der Kreisgeschäftsstelle den Lehrgangsterminen 2027 zugeordnet. Bei der Zuteilung der Lehrgangsplätze wird das Anmeldedatum, also die Wartezeit, berücksichtigt. Auch wird auf eine möglichst gleichmäßige Verteilung innerhalb der Feuerwehren geachtet.

Aufgrund der großen Wartelisten wird es nur vereinzelt möglich sein, Lehrgänge gezielt zu buchen. Lehrgangsanmeldungen erfolgen zwar weiterhin über FOX112, aber meist nur auf die Wartelisten.

ACHTUNG: Lehrgangsanmeldungen können nicht aus der "Personalverwaltung" heraus vorgenommen werden, nur aus der "Lehrgangsplanung".

Sofern die Gemeindewehrführung Lehrgangsanmeldungen der Ortswehren genehmigen muss, ist die Lehrgangsanmeldung vorab mit der Gemeindewehrführung abzustimmen. Über Fox gibt es keine Kontrolle, ob Lehrgangsanmeldungen "genehmigt" sind.

Atemschutz-Jahresübungen

Atemschutz-Jahresübungen sind für 2027 in gewohnter Weise geplant. Es ist möglich, die Atemschutz-Jahresübungen, mit 18 Teilnehmer*innen durchzuführen.

Die Termine für die Feuerwehren der Ämter und Gemeinden sind in der zeitlichen Reihenfolge in der Anlage 1 aufgeführt.

Zum Anmeldeverfahren beachtet bitte die Bemerkungen im Lehrgangsplan.

Brandgewöhnungscontainer

Übungen im Brandgewöhnungscontainer werden 2027 angeboten, die Buchung erfolgt über Fox – Terminverwaltung Brandgewöhnungscontainer.

Lehrgangseinladungen

Die Einladung der Lehrgangsteilnehmer*innen erfolgt grundsätzlich schriftlich durch die Geschäftsstelle.

Welche Unterlagen und Ausrüstungen jeweils mitzubringen sind, kann aus diesem Lehrgangsplan oder aber auch aus der Lehrgangseinladung entnommen werden.

Hinweis zu Foto- und Videoaufnahmen

Während der Lehrgänge werden Foto- und Videoaufnahmen zur Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit des Kreisfeuerwehrverbands Ostholstein erstellt. Informationen hierzu findet ihr vor Ort am Veranstaltungstag.

Verpflegung

Die Lehrgangsteilnehmer*innen erhalten während der ganztägigen Lehrgangstage ein Frühstück und ein Mittagessen.

Sonderwünsche (z.B. Vegetarier, Verzicht auf Schweinefleisch) können durchaus berücksichtigt werden, müssen aber zeitig vor Lehrgangsbeginn angezeigt werden.

Die Kosten für die Verpflegung werden durch den Kreisfeuerwehrverband direkt von den zuständigen Gemeinden angefordert.

Getränke müssen von dem/der Lehrgangsteilnehmer*in selbst bezahlt werden.

Hygiene

Aufgrund möglicher Gesundheitsrisiken durch potenziell kontaminierte Einsatzschutzkleidung dürfen die Lehrsäle, der Speiseraum und die Büroräume nicht mit Einsatzschutzkleidung sowie sonstiger persönlicher Schutzausrüstung betreten werden. Wechselkleidung und Schuhe sind durch die Teilnehmer mitzubringen. Als Wechselkleidung geht natürlich auch die Dienst- bzw. Tagesdienstkleidung.

Fehlen bei Lehrgängen

Achtet darauf, dass die einberufenen Lehrgangsteilnehmer*innen auch tatsächlich den Lehrgang besuchen bzw. dass im Verhinderungsfall rechtzeitig für Ersatz gesorgt wird. Es ist ärgerlich, wenn einerseits nicht alle Lehrgangsanmeldungen berücksichtigt werden können, andererseits aber Lehrgangsplätze durch unentschuldigtes Fernbleiben verloren gehen.

Die Lehrgangseinladungen werden in aller Regel frühzeitig zugesandt. Trotzdem gehen eine Vielzahl von Abmeldungen erst wenige Tage vor Lehrgangsbeginn ein. Es ist dann nur selten möglich, so kurzfristig noch für Ersatz zu sorgen. Ich bitte nachdrücklich, Abmeldungen zeitig an die Kreisgeschäftsstelle zu melden.

Leider ist auch das unentschuldigte Fehlen von Lehrgangsteilnehmern nach wie vor zu beklagen. Dadurch entstehen dem Kreisfeuerwehrverband Ostholstein Kosten, die der Gemeindewehrführung zur Weiterleitung an den Verursacher in Rechnung gestellt werden.

Lehrgangsvoraussetzungen

An die einzelnen Lehrgänge sind in aller Regel Voraussetzungen geknüpft. Die Lehrgangsleitungen sind angewiesen darauf zu achten, dass die Lehrgangsteilnehmer*innen diese Voraussetzungen erfüllen.

Sollten die Lehrgangsvoraussetzungen nicht erfüllt werden, muss davon ausgegangen werden, dass der/ die Lehrgangsteilnehmer*in nicht zur Ausbildung zugelassen wird und nach Hause geschickt wird.

Für einige Lehrgänge ist das Tragen geeigneter bzw. besonders vorgeschriebener persönlicher Schutzausrüstung erforderlich (z.B. Motorsägenführerlehrgang). Steht die geforderte persönliche Schutzausrüstung nicht zur Verfügung, muss auch davon ausgegangen werden, dass der/die Lehrgangsteilnehmer*in zur Ausbildung nicht zugelassen wird und nach Hause geschickt wird.

Lehrgangsunterbrechung

Immer wieder wird darum gebeten, aus zeitlichen Gründen einzelne Ausbildungsabschnitte eines Lehrganges später nachholen zu dürfen bzw. den Lehrgang vorzeitig verlassen zu dürfen.

Generell möchte der Kreisfeuerwehrverband Ostholstein den Lehrgangsbesuch flexibel gestalten. Fraglich wird es, wenn bei einem Lehrgang die grundlegenden, lehrgangsaufbauenden Ausbildungsinhalte nicht besucht werden können. Wenn diese vorauszusetzenden Ausbildungsinhalte eines Lehrganges nicht besucht werden können, macht es keinen Sinn, die dann folgenden und abschließenden Ausbildungsinhalte zu besuchen. Eine Lehrgangsteilnahme muss dann grundsätzlich abgelehnt werden.

Werden Lehrgänge vorzeitig verlassen, d.h. abschließende Ausbildungsinhalte werden nicht besucht, sind die Fehlzeiten nachzuholen. Die Lehrgangsleitungen sind angewiesen bei Fehlzeiten keine Lehrgangsbescheinigung auszustellen. Die Lehrgangsbescheinigung wird erst ausgehändigt bzw. zugestellt, wenn alle Unterrichtsstunden nachgeholt wurden.

Lernerfolgskontrollen

Die Ausbildungen schließen in aller Regel mit einer Lernerfolgskontrolle ab. In seltenen Fällen sind Lehrgangsteilnehmer*innen mit hohen Fehlerquoten aufgefallen. In solchen Fällen kann es zu einer mündlichen Nachprüfung kommen.

In Ausnahmefällen ist es vorgekommen, dass Lehrgangsteilnehmer*innen körperlich nicht in der Lage sind, dass technische Gerät (wie z.B. Motorsäge, Schere/ Spreizer) zu tragen bzw. zu bedienen. Als Folge kann eine erfolgreiche Lehrgangsteilnahme nicht bescheinigt werden.

In beiden vorgenannten Fällen wird von der Kreisgeschäftsstelle eine Lehrgangsbescheinigung ausgestellt, die lediglich den Status „teilgenommen“ dokumentiert. Auf der Bescheinigung wird dann vermerkt sein, warum eine erfolgreiche Teilnahme nicht bescheinigt werden konnte.

Lehrgangsbescheinigung

Die Lehrgangsteilnehmer*innen erhalten in der Regel nach Abschluss des Lehrganges eine Lehrgangsbescheinigung, mit der die erfolgreiche Lehrgangsteilnahme bescheinigt wird.

Standortausbildung/ Nutzung des Feuerwehrübungsplatzes

Neben dem Feuerwehr-Übungsplatz kann auch der Unterrichtsraum im Erweiterungsbau für die Standortausbildung (Truppmannausbildung, wehrinterne Ausbildung) genutzt werden.

Eine Terminabsprache mit der Kreisgeschäftsstelle hat rechtzeitig zu erfolgen.

Kreisausbilder*innen

Mit der Kreisausbildung müssen auch genügend Kreisausbilder*innen zur Verfügung stehen. Zwar unterstützen mittlerweile ca. 100 Kreisausbilder*innen die Kreisausbildung, doch könnten es in einigen Bereichen noch mehr sein. Interessierte Kameradinnen oder Kameraden können sich bei der Kreisgeschäftsstelle melden. Sie steht auch für weitere Auskünfte zur Verfügung (Tel. 04363/6559750).

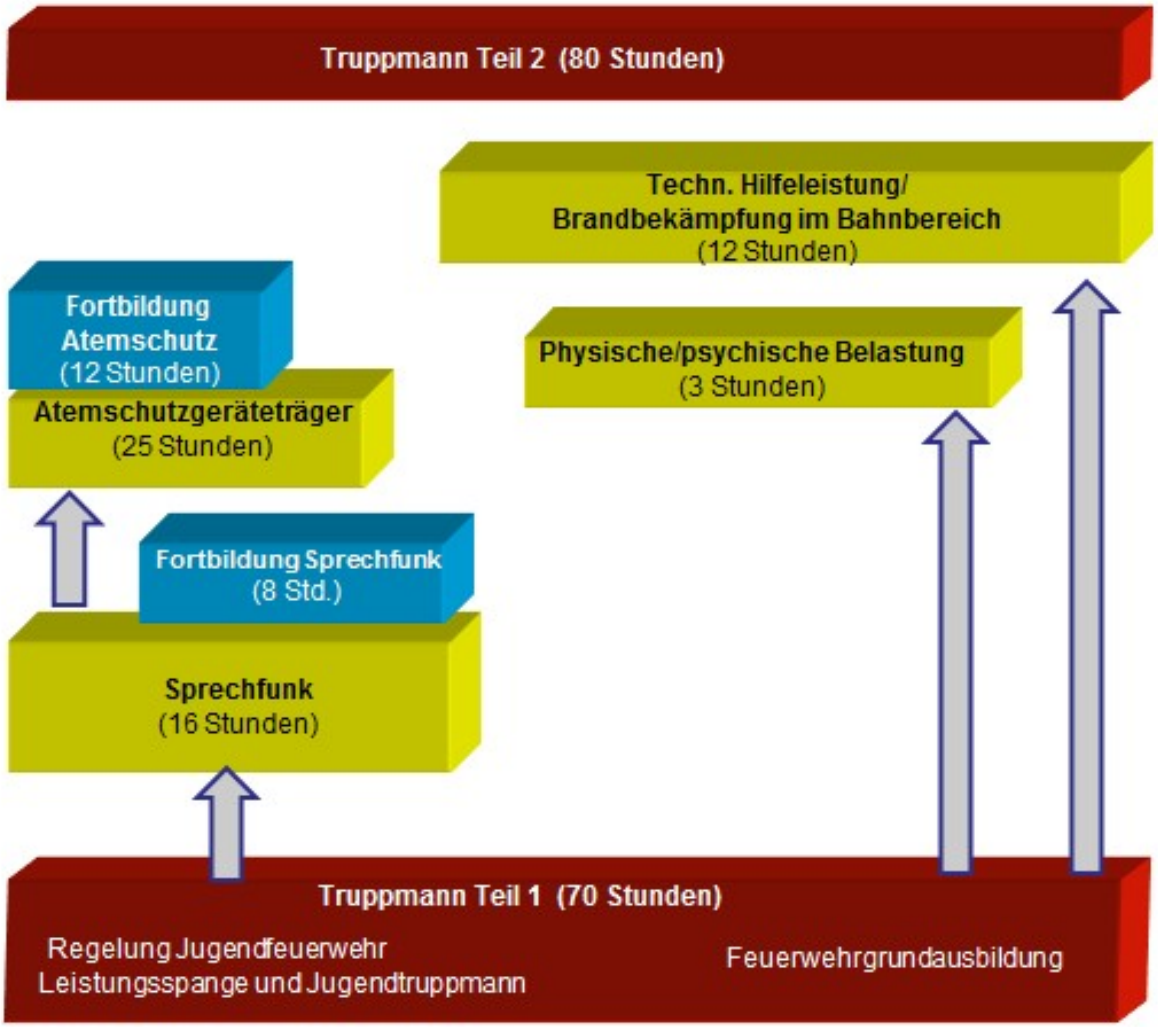
Bei der Teilnahme und der Durchführung der Lehrgänge wünsche ich viel Erfolg und Freude !!!

23738 Lensahn, im September 2026

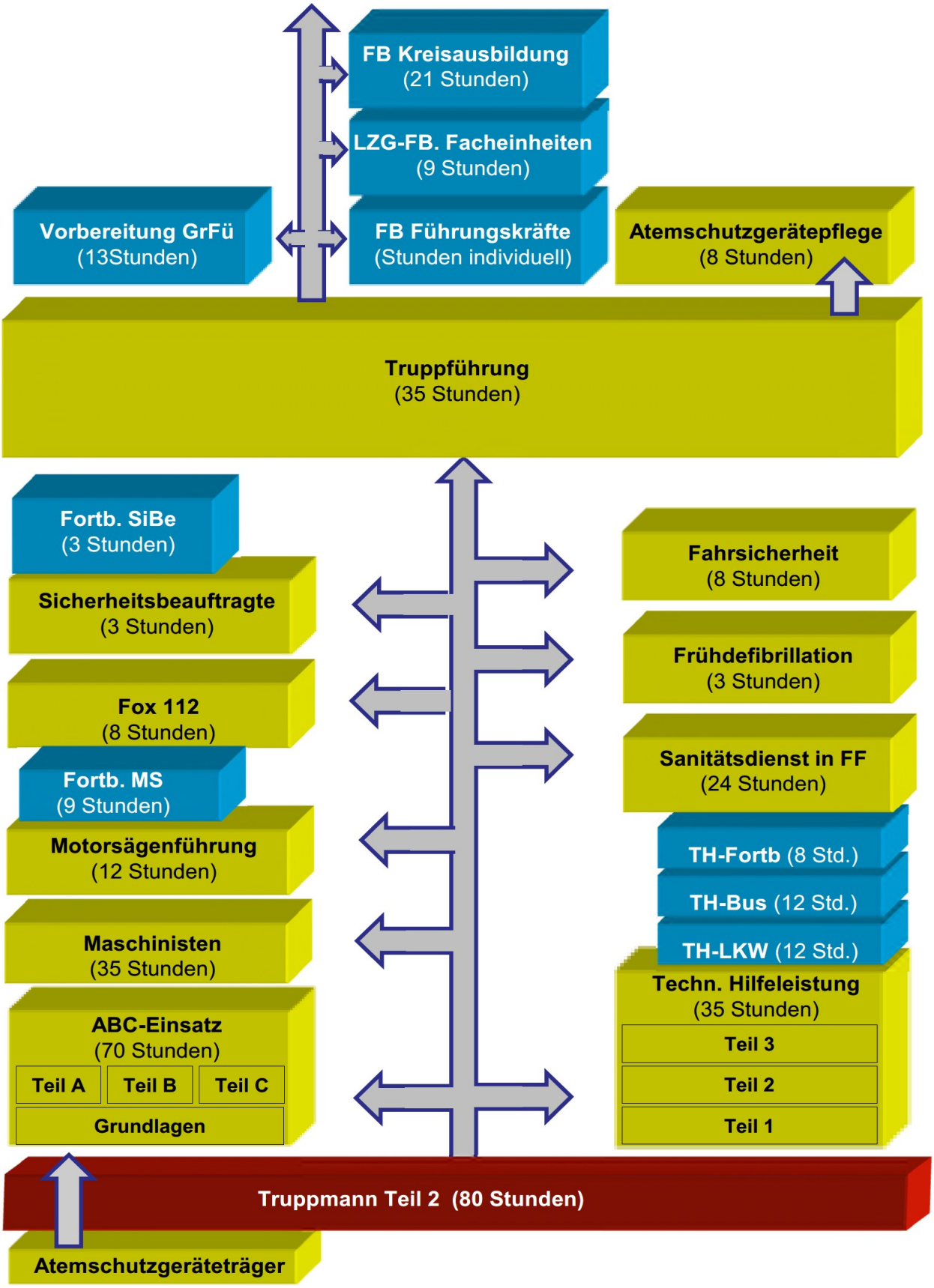
Michael Hasselmann
Kreisbrandmeister

Die Kreisausbildung im Schaubild

1. **Ausbildungsabschnitte**
   zwischen den Ausbildungen „Truppmann Teil 1“ und Truppmann Teil 2“



Ausbildungsabschnitte
ab der Ausbildung Truppmann



Lehrgangsplan: ABC-Einsatz

1. Tag	Freitag	
18:45 - 19:00		
19:00 - 19:45		
19:50 - 20:35		
20:45 - 21:30		

2. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15		
08:20 - 09:05		
	Frühstück	
09:30 - 10:15		
10:25 - 11:10		
11:15 - 12:00		
	Mittagessen	
12:30 - 13:15		
13:20 - 14:05		
14:15 - 15:00		
15:10 - 15:55		
16:00 - 16:45		

Ein verbindlicher Lehrgangsplan liegt nicht vor!

ABC-Einsatz

Die Ausbildung richtet sich nach der FwDV 2 (Ausgabe Januar 2012) und der Ausbildungshilfe des Landes Schleswig-Holstein

Voraussetzung

- Ausbildung "Truppmann/ -frau
- Ausbildung "Sprechfunk"
- Atemschutzgeräteträger/ -in (kein Bartträger)
- gültige Eignungsuntersuchung (G 26.3)

Ausbildungsziel

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur Handhabung der Sonderausrüstung einschl. der Schutzkleidung

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Einsatzschutzkleidung (Samstag)
- Schreibzeug
- gültige Eignungsuntersuchung (G 26.3) Nachweis
- Die Anfahrt hat mit dem ErkKW bzw. GWG zu erfolgen, um es für die Ausbildung nutzen zu können.

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
ABC 1/2027	15.01.2027/ 16.01.2027	nur für Erkundungseinheiten
ABC 2/2027	11.06.2027/ 12.06.2027	nur für Erkundungseinheiten
ABC 3/2027	02.07.2027/ 03.07.2027	nur für Erkundungseinheiten
ABC 4/2027	03.09.2027/ 04.09.2027	nur für Erkundungseinheiten
ABC 5/2027	05.11.2027/ 06.11.2027	nur für Erkundungseinheiten

Bemerkungen

Die Lehrgänge werden nur für die Erkundungseinheiten im Rahmen des Gefahrgut-Konzeptes angeboten. Unter Umständen können auch Feuerwehrangehörige aus Wehren mit besonderer Ausrüstung berücksichtigt werden.

Die Ausbildung ABC-Einsatz ist abgeschlossen, wenn die Teillehrgänge ABC-Einsatz-Grundlagen / ABC-Einsatz-Atomare Gefahren / ABC-Einsatz-Biologische Gefahren / ABC-Einsatz-Chemische Gefahren erfolgreich besucht wurden.

Die Ausbildung "ABC-Einsatz" ist Voraussetzung für weiterführende Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule.

Der Lehrgang ABC-Einsatz-Messen ist eine zusätzliche Ausbildung.

Lehrgangsplan: LZG Fortbildung Facheinheiten

1. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15		
08:20 - 09:05		
	Frühstück	
09:30 - 10:15		
10:25 - 11:10		
11:15 - 12:00		
	Mittagessen	
12:30 - 13:15		
13:20 - 14:05		
14:10 - 14:55		
15:05 - 15:50		
16:00 - 16:45		

Ein verbindlicher Lehrgangsplan liegt nicht vor !

Löschzug-Gefahrgut -Fortbildung Facheinheiten-

Der Lehrgang beinhaltet schwerpunktmäßig Themenbereiche aus der Ausbildung "ABC-Einsatz" nach der FwDV 2 (Ausgabe Januar 2012) und der Ausbildungshilfe des Landes Schleswig-Holstein.
Die Lehrinhalte werden in der Regel eingehender behandelt und Neuerungen auf dem Gebiet der Gefährlichen Stoffe und Güter vermittelt. Ferner dient der Lehrgang der Zusammenarbeit der Einheiten im Einsatz- und Ausbildungsdienst.

Voraussetzung

Mitglieder der Führungsgruppe Gefahrgut, Zugführer oder Gruppenführer im Löschzug-Gefahrgut oder Erkundungseinheit.
Kreisausbilder ABC

Ausbildungsziel

siehe Lehrgangsbeschreibung

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug
- Personalliste
- Gefahrgutakte

Lehrgangsdauer

Sonnabend: 07.30 Uhr bis ca. 16.45 Uhr

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
LZG-FF 1/2027		Einberufung nach festgelegtem Verteiler nach Bedarf

Bemerkungen

Der Lehrgang richtet sich nur an die Funktioner (siehe oben "Voraussetzungen") der Einheiten des Gefahrgutkonzeptes (Löschzug-Gefahrgut, Erkundungseinheit, Fachberater).

Lehrgangsplan: Atemschutzgerätepflege

1. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Lehrgangseröffnung, Aufgaben und Verantwortlichkeiten, Einteilung Atemschutzgeräte, Aufbau /Funktion Filter und Fluchthauben	U
08:20 - 09:05	Einsatzhygiene Was ist an der Einsatzstelle zu beachten und umzusetzen?	U
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Aufbau / Funktion Atemschutzmaske Aufbau / Funktion Pressluftatmer	U
10:25 - 11:10	Wartung und Pflege Pressluftatmer und Atemschutzmaske	P
11:15 - 12:00	Wartung und Pflege Pressluftatmer und Atemschutzmaske	P
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Wartung und Pflege Pressluftatmer und Atemschutzmaske	P
13:20 - 14:05	Lagerung von Atemschutzgeräten, Prüfintervalle, Prüfnachweise	U
14:15 - 15:00	Lernerfolgskontrolle Zusammenbau Pressluftatmer und Atemschutzmaske	P
15:10 - 15:55	Zusammenbau Pressluftatmer und Atemschutzmaske	P
16:00 - 16:45	Abschlußgespräch und Verabschiedung	

Atemschutzgerätepflege

Zum Lehrgang "Atemschutzgerätewartung" an der Landesfeuerwehrschule werden nur Einsatzkräfte zugelassen, deren Wehren eigene Prüfgeräte vorhalten.
In diesem Lehrgang sollen die mit der Pflege der Atemschutzgeräte beauftragten Feuerwehrangehörigen in die für ihre Verhältnisse möglichen und richtigen Pflegearbeiten eingewiesen werden. Es erfolgen Hinweise zur Einsatzhygiene an der Einsatzstelle.

Die Ausbildung richtet sich nach der Ausbildungshilfe des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein.

Voraussetzung

- Ausbildung "Truppführung" (Soll)
- Ausbildung "Tragen von Atemschutzgeräten"

Ausbildungsziel

- Aufgaben und Verantwortung der Atemschutzpfleger /-in
- Aufbau und Funktion für Atemschutzgeräte und -masken
- Wissen, was vor Ort gemacht werden kann
- Einsatzhygiene an der Einsatzstelle
- persönliches Kennenlernen

Mitzubringen sind

Anreise in Arbeitskleidung (keine Einsatzschutzkleidung erforderlich)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
AP 1/2027	23.01.2027	

Bemerkungen

Lehrgangsplan: Atemschutzgeräteträger

1. Tag	Freitag	
18:45 - 19:00	Begrüßung, Einführung in den Lehrgang	
19:00 - 19:45	Grundlagen der Atmung/ Atemschutztauglichkeit	U
19:50 - 20:35	Atemgifte	U
20:45 - 21:30	Atemschutzgeräteeinsatz	U

2. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Atemschutzeinsatzgrundsätze	U
08:20 - 09:05	Atemschutzeinsatzgrundsätze	U
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Atemschutzgeräteeinsatz (Gerätekunde, Atemschutznotfalltasche, Atemanschluss, Einsatzkurzprüfung)	U/P
10:25 - 11:10	Atemschutzgeräteeinsatz (Atemanschluss und Filter)	P
11:15 - 12:00	Atemschutzgeräteeinsatz (Einsatzkurzprüfung Pressluftatmer)	P
	Mitttagessen	
12:30 - 13:15	Einsatzmäßige Handhabung Atemschutzgerät (Ausrüstung auf Zeit)	P
13:20 - 14:05	Einsatzmäßige Handhabung Atemschutzgerät (Ausrüstung auf Zeit)	P
14:15 - 15:00	Einsatzmäßige Handhabung Atemschutzgerät (Belastung unter PA)	P
15:10 - 15:55	Einsatzmäßige Handhabung Atemschutzgerät (Belastung unter PA und einmal Durchgang durch die Übungsanlage, 28m bei Licht)	P

3. Tag	Freitag	
18:45 - 19:45	Einsatzmäßige Handhabung Atemschutzgerät (Einsatzkurzprüfung und Wiederholung Ausrüstung auf Zeit)	P
19:50 - 20:35	Wie vor (Einmal Durchgang durch die Übungsanlage, 52m ohne Licht)	P
20:45 - 21:30	Wie vor (Einmal Durchgang durch die Übungsanlage, 52m ohne Licht)	P

4. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Gruppe 1: Türöffnung mit Rauchvorhang / Wärmebildkamera Gruppe 2: Hohlstrahlrohr / Schlauchmanagement	P
08:20 - 09:05	Gruppe 1: Absuchen von Räumen Gruppe 2: Vorgehen in den Brandraum	P
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Gruppe 1 und 2 wie 07:30 Uhr getauscht	P
10:25 - 11:10	Gruppe 1 und 2 wie 08:20 Uhr gerauscht	P
11:15 - 12:00	Gruppe 1 und 2: Besteigen von Leitern an der Übungswand und Container / Hygiene im Atemschutzeinsatz	P
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Wiederherstellung Einsatzbereitschaft / Einweisung in Belastungsübung	P
13:20 - 14:05	Lernerfolgskontrolle	U
14:15 - 15:55	Belastungsübung in der Atemschutzübungsstrecke	P
16:00 - 16:45	Belastungsübung in der Atemschutzübungsstrecke / Verabschiedung	P

5. Tag	wochentags	
19:30 - 20:15	Unterweisung Brandübungscontainer	U
20:15 - 21:45	Belastungsübung im Brandcontainer	P

Atemschutzgeräteträger

Die Ausbildung richtet sich nach der FwDV 2 (Ausgabe Januar 2012), der FwDV 7 (Ausgabe August 2004) und der Ausbildungshilfe des Landes Schleswig-Holstein

Voraussetzung

- Abgeschlossene Feuerwehr-Grundausbildung (Truppmann/ -frau Teil 1)
- Ausbildung "Sprechfunk"
- Eignungsuntersuchung (G 26.3)
- kein Voll-, Backen- oder Kinnbart

Ausbildungsziel

Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- vollständige Einsatzschutzkleidung für Innenangriff ab dem 2. Lehrgangstag, mit Feuerschutzhaube, FW-Haltegurt, Leine und ggf. 2m-Bandschlinge
- Schreibzeug
- Eignungsuntersuchung (G 26.3) - Nachweis
- Maskenbrille, wenn erforderlich ggf. mit Atemanschluß
- Wechselkleidung, Jogginganzug oä
- Duschsachen

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
AT 1/2027	16.04.2027/ 17.04.2027/ 23.04.2027/ 24.04.2027/ 28.04.2027	
AT 2/2027	21.05.2027/ 22.05.2027/ 28.05.2027/ 29.05.2027/ 02.06.2027	
AT 3/2027	18.06.2027/ 19.06.2027/ 25.06.2027/ 26.06.2027/ 30.06.2027	
AT 4/2027	20.08.2027/ 21.08.2027/ 27.08.2027/ 28.08.2027/ 01.09.2027	
AT 5/2027	10.09.2027/ 11.09.2027/ 17.09.2027/ 18.09.2027/ 22.09.2027	
AT 6/2027	01.10.2027/ 02.10.2027/ 08.10.2027/ 09.10.2027/ 13.10.2027	

Bemerkungen

Vorrangig werden die Lehrgangsteilnehmer*innen eingeladen, die bereits einen Sprechfunklehrgang besucht haben und eine gültige G26 III-Untersuchung haben. Tragen Sie unbedingt die G26 III-Untersuchung in FOX112 ein.

Lehrgangsplan: Atemschutz-Jahresübung

	wochentags	
bis 19:30 Uhr	Begrüßung, Prüfung der Atemschutztauglichkeit nach G 26	
19:30 - 20:00	Unterweisung über den Atemschutz	U
20:00 - 21:30	Belastungsübung nach der FwDV 7 (Anlage 4, Abschnitt 2.1.2.2)	P
anschl.	Abschlußgespräch und Verabschiedung	

Atemschutz-Jahresübungen

Nach der FwDV 7 müssen Atemschutzgeräteträgerinnen und Atemschutzgeräteträger mindestens einmal jährlich eine Atemschutzübung in einer Atemschutzübungsstrecke durchführen.

Voraussetzung

- abgeschlossene Ausbildung "Tragen von Atemschutzgeräten"
- Eignungsuntersuchung (G 26.3)
- Kein Voll-, Backen- oder Kinnbart

Ausbildungsziel

Erhalt der Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz und Überprüfung der körperlichen Belastbarkeit

Mitzubringen sind

- vollständige Einsatzschutzkleidung
  - mehrlagige Feuerwehrüberhose nach HuPF Teil 4 Typ A oder B
  - Feuerwehrüberjacke nach HuPF Teil 1
  - Feuerwehrhandschuhe DIN EN 659:2003
  - Feuerwehrhelm (nicht aus: Textil-Phenolkunstharz Kurzbezeichnung PF-SF)
  - Feuerschutzhaube
  - Feuerwehrstiefel
- Eignungsuntersuchung (G 26.3) - Nachweis
- Duschsachen

Lehrgangsdauer

19.30 Uhr - ca. 22.00 Uhr

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
AÜ/2027		

Bemerkungen

Die Termine für die Amts- / Gemeindefeuerwehren, an denen die dazugehörigen Feuerwehren ihre Atemschutzjahresübung abhalten können, sind vorgegeben. Pro Termin sollten ca. 16 Kameraden/ Kameradinnen teilnehmen. Die zugeordneten Termine entnehmen Sie bitte der Anlage 1 zum Lehrgangsplan.

Die Amts- und Gemeindewehrführer (amtsfrei) koordinieren die Teilnahme der Wehren und melden diese zu den vorgegebenen Terminen bei der Kreisgeschäftsstelle telefonisch oder schriftlich an.

Achtung: der Nachweis der Eignungsuntersuchung (G 26.3) ist immer mitzubringen!!

Folgende Anmeldefristen sind zu beachten:

Übungstermine im 1. Halbjahr 2027 bis: 15.12.2026
Übungstermine im 2. Halbjahr 2027 bis: 15.07.2027

Lehrgangsplan: Brandgewöhnungscontainer

	wochentags	
bis 19:30 Uhr	Begrüßung, Prüfung der Atemschutztauglichkeit nach G 26, Prüfung der Persönlichen Schutzausrüstung	
19:30 - 20:00	Unterweisung in den Übungsablauf im Brandgewöhnungscontainer	U
20:00 - 22:00	Übungen im Brandgewöhnungscontainer	P
anschl.	Abschlußgespräch und Verabschiedung	

Brandgewöhnungscontainer

Nach der FwDV 7 müssen Atemschutzgeräteträgerinnen und Atemschutzgeräteträger mindestens einmal jährlich eine Atemschutzübung unter einsatzmäßigen Bedingungen absolvieren. Die Übung im Brandgewöhnungscontainer wird als solche anerkannt.

Voraussetzung

- abgeschlossene Ausbildung "Tragen von Atemschutzgeräten"
- Eignungsuntersuchung (G 26.3)
- Kein Voll-, Backen- oder Kinnbart
- Atemschutz-Jahresübung innerhalb der letzten 12 Monate

Ausbildungsziel

Korrektes Vorgehen bei der Brandbekämpfung im Innenangriff (Löschtaktik) sowie Erhalt der Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz und Überprüfung der körperlichen Belastbarkeit

Mitzubringen sind

- vollständige Einsatzschutzkleidung
  - mehrlagige Feuerwehrüberhose nach HuPF Teil 4 Typ A oder B
  - Feuerwehrüberjacke nach HuPF Teil 1
  - Feuerwehrhandschuhe DIN EN 659:2003
  - Feuerschutzhaube nach DIN EN 13911
  - Feuerwehrhelm /nicht aus: Textil-Phenolkunstharz (PF-SF)
  - Feuerwehrstiefel
- Eignungsuntersuchung (G 26.3) - Nachweis
- Duschsachen

Lehrgangsdauer

19.30 Uhr - ca. 22.00 Uhr

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
BC/2027		siehe Anlage 2

Bemerkungen

Den Freiwilligen Feuerwehren stehen alle Termine wahlweise zur Verfügung und werden nach dem Windhundverfahren vergeben. Die Anmeldung zu den Übungen im Brandgewöhnungscontainer erfolgt über FOX112 in der Terminverwaltung Brandgewöhnungscontainer.

Lehrgangsplan: Seminar Atemschutzüberwachung

1. Tag	Sonnabend	
07:30 - 07:45	Begrüßung	
07:45 - 08:15	Einsatzgrundsätze	U
08:20 - 09:05	Einsatzgrundsätze	U
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Grundsätze der Atemschutzüberwachung	U
10:25 - 11:10	Grundsätze der Atemschutzüberwachung	U
11:15 - 12:00	Ablauf einer Atemschutzüberwachung	U
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Durchführung der Atemschutzüberwachung - Praktische Übungen	P
13:20 - 14:05	Durchführung der Atemschutzüberwachung - Praktische Übungen	P
14:15 - 15:00	Feedback	U
15:10 - 15:55	Abschlussgespräch – Verabschiedung	U

Seminar Atemschutzüberwachung

Voraussetzung

- Abgeschlossene Feuerwehr-Grundausbildung (Truppmann/ -frau Teil 1)
- Ausbildung "Sprechfunk"

Ausbildungsziel

Das Seminar dient dazu, Einsatzkräfte ohne Ausbildung zum Tragen von Atemschutz zu befähigen in Einsätzen und Übungen eine Überwachung der Einsatzkräfte unter Atemschutz durchzuführen.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug
- Atemschutzüberwachungstafel

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
S-AÜ 1/2027	30.01.2027	

Bemerkungen

Lehrgangsplan: Ausbilder Fahrberechtigung Feuerwehren bis 7,5 t

1. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:00	Begrüßung, Einführung in den Lehrgang	U
08:00	Gruppe 1 – 8 LT (T) Rechtliche Rahmenbedingungen und rechtliche Grundlagen Grundlagen der Unterweisung und Dokumentation Verantwortung des Fahrzeugführers (StVO) Wege- und Sonderrechte Anschnallpflicht Drogen und Alkohol Rechtliche Stellung des Ausbilders und Haftungsfragen Gruppe 2 – 2x4 LT (PEK) Sicherer Umgang mit Fahrzeugen (Gefahren durch Toten Winkel, besonderes Raumbedarf, Fahrverhalten: Bremsen und Beschleunigen, Kurvenverhalten unter Berücksichtigung des Beladungszustandes) Rangieren, Rückwärtsfahrt, Fahren mit Einweiser und Sicherungsposten Ladungssicherung Technischer Dienst	U/P
09:05 - 09:25	**Frühstück**	
- 12:00	Gruppe 1 – 2x4 LT (PEK) Sicherer Umgang mit Fahrzeugen (Gefahren durch Toten Winkel, besonderes Raumbedarf, Fahrverhalten: Bremsen und Beschleunigen, Kurvenverhalten unter Berücksichtigung des Beladungszustandes) Rangieren, Rückwärtsfahrt, Fahren mit Einweiser und Sicherungsposten Ladungssicherung Technischer Dienst Gruppe 2 – 8 LT (T) Rechtliche Rahmenbedingungen und rechtliche Grundlagen Grundlagen der Unterweisung und Dokumentation Verantwortung des Fahrzeugführers (StVO) Wege- und Sonderrechte Anschnallpflicht Drogen und Alkohol Rechtliche Stellung des Ausbilders und Haftungsfragen	U/P
	Mittagessen	
12:30 - 14:10	Erarbeiten der Vorgehensweise für die Ausbildung und Prüfung in der eigenen Feuerwehr (EA, PA)	U
14:15 - 15:00	Ergebnisvorstellung, Ergebnisvergleich und Ergebnisdiskussion	U
15:15 - 16:00	Abschlussbetrachtung, Materialausgabe, Verabschiedung	U

Ausbilder Fahrberechtigung Feuerwehren bis 7,5 t

Die Ausbildung richtet sich nach der Fahrberechtigungsverordnung und dem Umsetzungskonzept des KFV Ostholstein.

Voraussetzung

- 30. Lebensjahr vollendet
- mindestens seit 5 Jahren Fahrerlaubnis der Klasse C1 (Klasse 3)
- nicht mehr als 2 Punkte im Verkehrszentralregister
- gültiger Führerschein

Ausbildungsziel

Befähigung zum Einsatz als Ausbilder und Prüfer für die Erteilung von Fahrberechtigungen an ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehren bis 7,5 t gemäß FahrbVO.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidervorschrift)

- Schreibzeug
- Die Anfahrt sollte möglichst mit Löschfahrzeugen der Gewichtsklasse 4,75 bis 7,5 t, Länge mindestens 5 m erfolgen, da diese zu Ausbildungszwecken benötigt werden.
- Aufbau mindestens so hoch und breit wie die Fahrerkabine

Zwecks Meldung an die Bundeswehr muss spätestens 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn dem KFV das Fahrzeugkennzeichen übermittelt.

Lehrgangsdauer

07:30 - 16:00 Uhr Oberst-Herrmann-Kaserne, Oldenburger Landstr. 13, 23701 Eutin. Die Einfahrt in das Kasernengelände erfolgt über die neue Hauptwache.

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
AF 1/2027	20.03.2027	

Bemerkungen

In dem Lehrgang wird ein auf den Lehrgangsinhalt basierendes, individuell angepasstes Verfahren zur Umsetzung der Fahrberechtigungsverordnung unter Berücksichtigung der Verhältnisse in der jeweiligen Feuerwehr erarbeitet. Die erforderliche Dokumentation wird vorgestellt und Unterweisungshilfen sowie unterstützendes Material ausgegeben.

Lehrgangsplan: Vorbereitung Gruppenführung

1. Tag	Donnerstag	
18:45 - 19:00	Begrüßung und Einweisung	U
19:00 - 19:45	Aufgaben Gruppenführung	GA
19:50 - 20:35	Aufgaben Gruppenführung	U
20:45 - 21:30	Der Führungsvorgang	U

2. Tag	Freitag	
18:45 - 19:30	Atemschutzgrundsätze und Atemschutzüberwachung	U
19:35 - 20:20	Gefahrenmatrix und C-Gefahren	U
20:30 - 21:15	FwDV 3 Aufgaben Löschangriff und TH	U

3. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Gefahren der Einsatzstelle AAAA	GA
08:20 - 09:05	Gefahren der Einsatzstelle EEEE	GA
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Digitalfunk	P
10:25 - 11:10	Fahrzeugkunde und Sitzordnung	U
11:15 - 12:00	Praxis Leiter	P
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Praxis Übung	P
13:20 - 14:05	Praxis Übung	P
14:15 - 15:00	Praxis Übung	P
15:10 - 15:55	Praxis Übung	P
16:00 - 16:45	Abschluss und Fragen	U

Vorbereitungslehrgang Gruppenführungsausbildung

Der Lehrgangsteilnehmer soll in die Lage versetzt werden, das in der Truppausbildung erlangte Wissen zu vertiefen und den Führungsvorgang anwenden zu können.

Voraussetzung

- Abgeschlossene Ausbildung "Truppführung"
- Anmeldung zum Lehrgang "Gruppenführung" an der LFS SH

Ausbildungsziel

- Vertiefung der Lerninhalte "Truppführung"
- Anwendung des Führungsvorganges
- Atemschutzgrundsätze

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug
- ausgefüllte Arbeitsblätter
- Einsatzschutzkleidung
- Samstag Fahrzeug mit 3-teiliger-Schiebleiter in Absprache mit Lehrgangsleitung

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
VG 1/2027	17.06.2027/ 18.06.2027/ 19.06.2027	
VG 2/2027	28.10.2027/ 29.10.2027/ 30.10.2027	

Bemerkungen

Der Lehrgang dient der Vorbereitung zum Besuch des Gruppenführungslehrganges an der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein. Voraussetzung für den Lehrgangsbesuch "Gruppenführung" ist u.a. der Atemschutzlehrgang. Sollte diese Ausbildung nicht absolviert sein, ist der Besuch des "Vorbereitungslehrganges Gruppenführung" Voraussetzung für den Besuch des Gruppenführungslehrganges.

Lehrgangsplan: Ausbilden in der Feuerwehr

1. Tag	Freitag	
18:45 - 19:00	Begrüßung und Eiweisung in den Lehrgang	U
19:00 - 19:45	Ausbilder / Ausbilderin in der Feuerwehr	U
19:50 - 20:35	Grundlagen des Lernens	U
20:45 - 21:30	Lernziel vs Kompetenzen	U

2. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Didaktik: Was will ich vermitteln	U
08:20 - 09:05	Der Ausbilder / die Ausbilderin	U
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Ausbildung Vorbereitung	U
10:25 - 11:10	Handzettel für Ausbildung	U
11:15 - 12:00	Erfolgskontrolle / Kompetenzprüfung	U
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Rhetorik	U
13:20 - 14:05	Ausbildungsmittel PowerPoint und Co	U
14:10 - 14:55	Methoden praktische Ausbildung	U
15:05 - 15:50	Der Unterrichtsraum	U

3. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Lehrprobe	P
08:20 - 09:05		
	Frühstück	
09:30 - 10:15		
10:25 - 11:10		
11:15 - 12:00		

Ausbilden in der Feuerwehr

Die Ausbildung ist angelehnt an die FwDV2 (Ausgabe Januar 2012), Punkt 4.7. und dient als erster Einstieg in die Aufgabe als Ausbilder und als Vorbereitung zum Besuch des Lehrganges "Ausbilder in der Feuerwehr" an der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein

Voraussetzung

- Tätigkeit als Ausbilder Truppmann/ -frau auf Standortebene oder Kreisausbilder/in
- Abgeschlossene Ausbildung "Truppführung"

Ausbildungsziel

Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung grundsätzlicher Kenntnisse für die spätere Befähigung zur Durchführung der auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgänge.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
AiF 1/2027	12.11.2027/ 13.11.2027/ 20.11.2027	nur für Kreisausbilder und Truppmannausbilder

Bemerkungen

keine

Lehrgangsplan:
Nachschulung in Frühdefibrillation

1. Tag	wochentags	
18:45 - 19:00	Begrüßung, Einführung in den Lehrgang	U
19:00 - 19:45	Einweisung Reanimation mit dem AED	U
20:00 - 20:45	Reanimation mit dem AED	P
20:45 - 21:30	Reanimation mit dem AED	P

Nachschulung in Frühdefibrillation

Voraussetzung

- Ausbildung "Sanitäter" oder "Einweisung AED"

Ausbildungsziel

Auffrischung der Kenntnisse und Fähigkeiten beim Einsatz des AED

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
FD 1/2027	23.02.2027	nur für Kreisausbilder
FD 2/2027	14.04.2027	nur für Kreisausbilder
FD 3/2027	24.05.2027	nur für Kreisausbilder

Bemerkungen

Lehrgangsplan: Maschinist / Maschinistin

1. Tag	Freitag	
18:45 - 19:30	Begrüßung, Vorstellung, Einführung, Lehrgangsordnung	U
19:35 - 20:20	Aufgaben des Maschinisten	U
20:30 - 21:15	Faustregeln, Tabellen, Streckenabstandsberechnungen, Verstärkerstrecke, Zwischenschalten	U

2. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Feuerlöschkreiselpumpen - Aufbau und Funktion	U
08:20 - 09:05	Feuerlöschkreiselpumpen - Entlüftungsvorgang und -vorrichtung	U
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Feuerlöschkreiselpumpen, Betriebszustände und Störungsbeseitigung	U
10:25 - 11:55 **Mittagessen** 12:25 - 13:55	Aufbau für die Praxis TS-Gerätekunde / Bedienung der PFPN: 1. Strahlrohrstrecke 2. Verstärkerstrecke 3. Besonderheiten beim Lenzeinsatz mit einer FPN 4. Wasserführende Armaturen	P
14:00 - ca.17:30	Umbau der Stationen 1. Arbeiten mit einem TSF-W 2. Gerätekunde / Arbeiten mit einem RW, Kraftbetriebene Geräte 3. Zwischen- und Hintereinanderschalten 4. Arbeiten mit einer Chiemseepumpe, Stromerzeuger	P

3. Tag	Freitag	
18:45 - 19:30	Unfallverhütungsvorschriften und Verhalten im Straßenverkehr	U
19:35 - 20:20	Straßenverkehrsordnung, Rechtsgrundlagen und Führerscheine	U
20:30 - 21:15	Normung von Feuerwehrfahrzeugen und deren Beladung	U

4. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Motorenkunde, Wartungs-/Prüfdienst und Leistungsbedingungen	U
08:20 - 09:05	Löschwasserversorgung, Löschwasserentnahmestellen nach DIN	U
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Trinkwasserschutz bei der Feuerwehr	U
10:25 - 11:55 **Mittagessen** 12:25 - 13:55	Aufbau für die praktische Ausbildung 1. Feuerlöschkreiselpumpe – Fehlersuche 2. Leistungsprüfungen der Feuerlöschkreiselpumpe (Pumpenprüfstand) 3. Hydrantenkunde/Hydrantenbetrieb/ Löschwasserentnahmestelle 4. Löschfahrzeug - Tankbetrieb / Saugbetrieb / Hydrantenbetrieb	P
14:10 - 14:55	Verfügungsstunde für Ausbildungsdefizite	U
15:00 - 15:45	Leistungsnachweis / Lernerfolgskontrolle	U
15:55 - ca.16:30	Abschlussgespräch, Ausgabe der Lehrgangsbescheinigungen	U

Maschinist / Maschinistin

Die Ausbildung richtet sich nach der FwDV 2 (Ausgabe Januar 2012) und der Ausbildungshilfe des Landes Schleswig-Holstein

Voraussetzung

Abgeschlossene Ausbildung zum Truppmann/ -frau
Ausbildung: Sprechfunk (Soll)

Ausbildungsziel

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Bedienen maschinell angetriebener Einrichtungen- mit Ausnahme von maschinellen Zugeinrichtungen- und sonstiger auf Löschfahrzeugen mitgeführter Geräte sowie die Vermittlung von Kenntnissen und richtigen Verhaltensweisen, die für die Durchführung von Einsatzfahrten unter Inanspruchnahme von Sonderrechten erforderlich sind.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Einsatzschutzkleidung
- Schreibzeug

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
MA 1/2027	26.02.2027/ 27.02.2027/ 05.03.2027/ 06.03.2027	
MA 2/2027	16.04.2027/ 17.04.2027/ 23.04.2027/ 24.04.2027	
MA 3/2027	04.06.2027/ 05.06.2027/ 11.06.2027/ 12.06.2027	
MA 4/2027	20.08.2027/ 21.08.2027/ 27.08.2027/ 28.08.2027	
MA 5/2027	17.09.2027/ 18.09.2027/ 24.09.2027/ 25.09.2027	

Bemerkungen

Lehrgangsplan: Motorsägenführung

1. Tag	Freitag	
18:45 - 19:00	Begrüßung, Einführung in den Lehrgang	
19:00 - 19:45	Unfallverhütung	U
19:50 - 20:35	Unfallverhütung	U
20:45 - 21:30	Unfallverhütung	U

2. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Wartung und Pflege	P
08:20 - 09:05	Wartung und Pflege	P
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Wartung und Pflege	P
10:25 - 11:10	Starten der Motorsäge	P
11:15 - 12:00	Stationsausbildung (Baumbiegesimulator)	P
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Stationsausbildung (Stechschnitte)	P
13:20 - 14:05	Stationsausbildung (Kick Back / Schnittschutzhose)	P
14:15 - 15:00	Stationsausbildung (verschiedene Schnitttechniken)	P
15:10 - 15:55	Stationsausbildung (Fallkerbanlagen)	P
16:00 - 16:45	Gemeinsame Besprechung (DVD)	U

3. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Unfallverhütung (Gefahren an der Einsatzstelle, Strom)	U
08:20 - 09:05	Unfallverhütung (Absichern und Ausleuchten)	P
	Frühstück	
09:30 - 10:00	Fahrt ins Revier	P
10:00 - 13:00	Schnitt- und Fällübungen	P
	Mittagessen	
13:30 - 15:30	Schnitt- und Fällübungen / Rückfahrt	P
15:40 - 16:45	Abschlussgespräch - Test - DVD	U

Motorsägenführung

Erlass des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 11. März 2005

Voraussetzung

- körperliche Eignung (nicht geeignet sind insbesondere Schwerhörige, Personen mit unausgeglichener Kurzsichtigkeit)
- Alter: 18 - 60 Jahre
- abgeschlossene Ausbildung "Truppfrau / -mann"

Ausbildungsziel

Kennen der Funktionen und Arbeitsweise der Motorsäge, der Unfallgefahren und der Unfallverhütungsvorschriften

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug
- Einsatzschutzkleidungung
- persönliche Schutzausrüstung für Arbeiten mit der Motorsäge u.a. Schnittschutzhose mit Rundumschutz Form C (gem. UVV), Helm mit Gesichts- und Hörschutz, nicht älter als 5 Jahre, bei Ablauf der Gebrauchsdauer ist der Prüfbericht vorzulegen
- betriebsbereite Motorsäge (gem. UVV)
- Einsatzfahrzeug

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
MS 1/2027	08.01.2027/ 09.01.2027/ 16.01.2027	
MS 2/2027	29.01.2027/ 30.01.2027/ 06.02.2027	
MS 3/2027	12.03.2027/ 13.03.2027/ 20.03.2027	
MS 4/2027	01.10.2027/ 02.10.2027/ 09.10.2027	
MS 5/2027	12.11.2027/ 13.11.2027/ 20.11.2027	

Bemerkungen

Aufgrund der begrenztenTeilnehmerzahl werden die Lehrgangsplätze nach Ihrer Anmeldung wehrweise aufgeteilt, um möglichst flächendeckend in den betreffenden Wehren ausgebildete Kräfte zu haben.

Bereits absolvierte Ausbildungen an anderen Institutionen (Lehranstalt für Forstwirtschaft, DEULA o.ä.) werden anerkannt. Der Lehrgang beim KFV OH muss dann also nicht erneut durchlaufen werden.

Für Arbeiten mit der Motorsäge muss geeignete Schutzkleidung zur Verfügung gestellt werden. Feuerwehren, die über Motorsägen verfügen, müssen Beinkleidung mit Schnittschutz mit rundumlaufenden Schnittschutzeinlagen nach DIN EN 381 Teil 5 Form C benutzen.

Lehrgangsplan:
Physische und psychische Belastung im Feuerwehrdienst

1. Tag	wochentags	
18:45 - 19:00	Begrüßung	U
19:00 - 19:45	Physische und psychische Belastungen im Feuerwehrdienst	U
19:50 - 20:35		U
20:45 - 21:30		U

Physische und Psychische Belastung im Feuerwehrdienst

Die Belastungen, die innerhalb eines Einsatzes auf die Angehörigen der Feuerwehren einwirken, können zu psychischen Fehlreaktionen und physischen Leistungsminderungen führen und Menschen, die großen Gefahren ausgesetzt sind, können unter Umständen nicht mehr vernüftig reagieren.

Die Ausbildung richtet sich nach der FwDV 2 Pkt. 2.1.2 (Ausgabe Januar 2012).

Voraussetzung

Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildung)

Ausbildungsziel

Die Besonderheiten der physischen und psychischen Belastung erkennen und entsprechend handeln können.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
PPB 1/2027	10.03.2027	
PPB 2/2027	06.10.2027	

Bemerkungen

Innerhalb dieser Ausbildungseinheit soll auch Gelegenheit zu einer Diskussion über eigene Erfahrungen mit großen psychischen Belastungen während Einsätzen gegeben werden. Dies mit dem Ziel, im Gespräch zwischen erfahrenen und weniger erfahrenen Angehörigen der Feuerwehr, Hilfestellung zur Bewältigung von psychischen Belastungen zu entwickeln.

Das Ausbildungsangebot richtet sich an alle Feuerwehrangehörigen als Fortbildungsangebot.
Die Ausbildung entspricht inhaltlich den Vorgaben der FwDV2 Punkt 2.1.2, kann also auch im Rahmen der Truppmannausbildung Teil 2 anerkannt werden.

Lehrgangsplan: Fortbildung PSNV

1. Tag	wochentags	
18:45 - 19:00		U
19:00 - 19:45		U
19:50 - 20:35		U
20:45 - 21:30		U

Fortbildung PSNV

Betreuung von betroffenen Personen (PKW-Unfall, MANV, Verschüttete, Vermisste)

Voraussetzung

Truppmann-Ausbildung

Ausbildungsziel

Die Betreuung von betroffenen Personen an Einsatzstellen stellt die Einsatz- und Führungskräfte vor sehr belastende Situationen. Ziel dieser Ausbildung ist es die Feuerwehrangehörigen auf diese Situation, insbesondere im Bereich der Technischen Hilfe vorzubereiten. Hierzu zählt insbesondere der Massenanfall von Verletzten (MANV), verschüttete Personen und vermisste Personen.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug

Lehrgangsdauer

wochentags: 18.45 Uhr - 21.30 Uhr

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
FPSNV 1/2027	03.11.2027	

Bemerkungen

Innerhalb dieser Ausbildungseinheit soll auch Gelegenheit zu einer Diskussion über eigene Erfahrungen mit großen psychischen Belastungen während Einsätzen gegeben werden. Dies mit dem Ziel, im Gespräch zwischen erfahrenen und weniger erfahrenen Angehörigen der Feuerwehr, Hilfestellungen zur Bewältigung von psychischen Belastungen zu entwickeln.

Das Ausbildungsangebot richtet sich an alle Feuerwehrangehörigen als Fortbildungsangebot, ist aber speziell für die Teilnehmer des Lehrganges "Technische Hilfe/ Teil 1-3" als Vorbereitung und Ergänzung sinnvoll und zu empfehlen.

Lehrgangsplan: Sanitätsdienst für freiwillige Feuerwehren

1. Tag	Freitag	
18:45 - 19:00	Begrüßung und Bekanntgabe der Lernziele	
19:00 - 19:45	S-S-S-Schema (Scene-Safty-Situation)	U
19:50 - 20:40	xABCDE (Airway-Breathing-Circulation-Disability-Exposure)	U
20:45 - 21:30	Kommunikation Feuerwehr / Rettungsdienst	U

2. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	X - bedrohliche Blutung, Blutungsräume, Anatomie	U
08:20 - 09:05	Druckverband/ Blutstillung/ Tourniquet	U
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Schädelhirntrauma	U
10:25 - 11:10	Anlage Stifneck	P
11:15 - 12:00	Hitzschlag/ Sonnenstich/ Bergetod/ Wärmeerhalte/ Verbrennung	P
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Stationsausbildung Spineboard und Spinne	P
13:20 - 14:05	Stationsausbildung Tourniquet	P
14:15 - 15:00	Stationsausbildung Stifneck	P
15:10 - 15:55	Fallbeispiele	P
16:00 - 16:45	Fragerunde, 4-Eckenrechnen	P

3. Tag	Freitag	
18:45 - 19:45	Bewusstseinsstörungen, Reanimation (Grundlagen)	P
19:50 - 20:40	AED-Einweisung, App-Retter	P
20:45 - 21:30	Beatmung Beutel / Maske (Grundlagen)	U

4. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Reanimation Erwachsene und Kinder	P
08:20 - 09:05	Reanimation Erwachsene und Kinder	P
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Reanimation mit AED	P
10:25 - 11:10	Reanimationskontrolle	P
11:15 - 12:00	Fallbeispiele	P
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Fallbeispiele	P
13:20 - 14:05	Fallbeispiele	P
14:15 - 15:00	Fallbeispiele	P
15:10 - 15:55	Fallbeispiele	P
16:00 - 16:45	Lernerfolgskontrolle, 4- Eckenrechnen, Ausgabe der Taschenkarten	U

XABCDE-Schema	Tourniquet	Reanimation und AED	Reanimation ohne AED

Sanitätsdienst für freiwillige Feuerwehren

Voraussetzung

- Erste-Hilfe-Lehrgang innerhalb der letzten 3 Jahre
- abgeschlossene Truppmann/ -frau - Ausbildung

Ausbildungsziel

Die Versorgung von Notfallpatienten im erweiterten Erste-Hilfe-Rahmen mit der Hilfe von AED, Beutel-Masken-Beatmung, Tourniquet, Guedel- und Wendeltubus uvm.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
SA 1/2027	08.01.2027/ 09.01.2027/ 15.01.2027/ 16.01.2027	
SA 2/2027	12.03.2027/ 13.03.2027/ 19.03.2027/ 20.03.2027	
SA 3/2027	12.11.2027/ 13.11.2027/ 19.11.2027/ 20.11.2027	

Bemerkungen

Lehrgangsplan: Sicherheitsbeauftragte

1. Tag	wochentags	
18:45	Begrüßung	
	Rechtsgrundlagen	
	Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten	
	Rechte und Pflichten	
- 21:30	Zusammenarbeit mit anderen Stellen	

Sicherheitsbeauftragte

Der hier angebotene Kurzlehrgang ist eine Einführung und richtet sich an ernannte Sicherheitsbeauftragte.

Voraussetzung

Tätigkeit als Sicherheitsbeauftragte/r

Ausbildungsziel

Der Teilnehmer bekommt die Aufgabengebiete eines Sicherheitsbeauftagten vermittelt und ist in der Lage, eine Sicherheitsunterweisung durchzuführen.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug

Lehrgangsdauer

wochentags: 18.45 Uhr bis 21.30 Uhr

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
SB 1/2027	21.09.2027	

Bemerkungen

Durch die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord wird ein Lehrgang "Sicherheitsbeauftragte" angeboten. Dieser Basis-Lehrgang ist für neu gewählte Sicherheitsbeauftragte vorgesehen/bestimmt. Anmeldung und Einberufung zu dem Lehrgang ist direkt mit der HFUK Nord abzustimmen.

Lehrgangsplan: Fortbildung Sicherheitsbeauftragte

1. Tag	wochentags	
18:45	Begrüßung	
	Aktuelle Themen im Arbeitsschutz	
- 21:30	Besprechung von Fällen aus der Praxis	

Fortbildung Sicherheitsbeauftragte

Der hier angebotene Lehrgang ist eine Fortbildung und richtet sich an erfahrene Sicherheitsbeauftragte und Wehrführungen.

Voraussetzung	Tätigkeit als Sicherheitsbeauftragte/r oder Wehrführung Besuch des Lehrgangs -Sicherheitsbeauftragte der HFUK Nord-
Ausbildungsziel	Mitteilungen von Neuerungen, Erfahrungsaustausch
Mitzubringen sind	Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift) Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden. - Schreibzeug
Lehrgangsdauer	wochentags: 18.45 Uhr bis 21.30 Uhr

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
FSB 1/2027	05.10.2027	

Bemerkungen

Lehrgangsplan: Fahrtraining LKW

1. Tag	Sonnabend	
08:30 - 08:45	Begrüßung	
08:45 - 09:15	Theoretische Unterweisung, Sicherheitsunterweisung, Programm	U
09:15 - 12:00	Fahrtraining	P
12:00 - 12:30	**Mittagessen**	
12:30 – 15:00	Fahrtraining	P
15:00 - 15:30	Abrüsten der Ausbildungsstationen	P
15:30 - 16:15	Auswertung und Nachbesprechung	U

Fahrtraining LKW

Das Fahren eines Feuerwehrfahrzeuges unter Einsatzbedingungen stellt an die Fahrer hohe Anforderungen. Stress, Hektik, Aufregung, unkalkulierbares Verhalten der anderen Verkehrsteilnehmer, Verantwortung für Fahrzeug und Mannschaft, ungewohntes Fahrzeug bzw. wenig Fahrpraxis auf diesem Fahrzeug usw. sind nur einige Punkte mit denen der Fahrer eines Feuerwehrfahrzeugs bei der Einsatzfahrt umgehen können muss. Deshalb ist es notwendig, dass der Fahrer sein Fahrzeug sicher beherrscht.

Die Feuerwehr kann nur helfen, wenn sie selbst die Einsatzstelle sicher erreicht. Die Arbeitsschutzbestimmungen verpflichten die verantwortlichen Unternehmer (hier die Gemeinde als Träger der Feuerwehr), gerade beim Bedienen besonders anspruchsvoller Maschinen und Fahrzeuge die Fahrzeugführer speziell "im Führen des Fahrzeuges zu unterweisen und ihre Befähigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachzuweisen" (Zitat aus der Unfallverhütungsvorschrift "Fahrzeuge" DGUV Vorschrift 71).

Voraussetzung

- gültige Fahrerlaubnis für das Einsatzfahrzeug
- wenig Fahrpraxis
- Kennen der Einweiserzeichen

Ausbildungsziel

- vertrauterer Umgang mit dem Feuerwehrfahrzeug
- Erkennen besonderer Gefahrensituationen

Mitzubringen sind

Anreise in Einsatzschutzkleidung

- Personalausweis
- Führerschein / Fahrberechtigung

Die Fahrzeugreifen müssen den vorgeschriebenen Luftdruck haben und dürfen nicht älter als 10 Jahre sein. Die Fahrzeugbeladung ist vor dem Lehrgang auf ordnungsgemäße Sicherung zu kontrollieren.

Zwecks Meldung an die Bundeswehr muss spätestens 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn dem KFV das Fahrzeugkennzeichen übermittelt werden und der Name des Teilnehmers muss in Fox eingetragen sein.

Lehrgangsdauer

08.30 - ca. 16.15 Uhr Oberst-Herrmann-Kaserne, Oldenburger Landstr. 13, 23701 Eutin. Die Einfahrt in das Kasernengelände erfolgt über die neue Hauptwache.

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
FT 1/2027		

Bemerkungen

Zwei Teilnehmer pro Wehr sind zwingend erforderlich.

Lehrgangsplan: Fahrsicherheitstraining LKW

1. Tag	Sonnabend	
08:30 - 08:45	Begrüßung, Theoretische Unterweisung, Sicherheitsunterweisung, Programm am Vormittag	U
08:45 - 12:00	Fahrsicherheitstraining	P
12:00 - 12:30	**Mittagessen**	
12:30 - 12:45	Programm am Nachmittag	U
12:45 - 15:30	Fahrsicherheitstraining	P
15:30 - 16:15	Auswertung und Nachbesprechung	U

Fahrsicherheitstraining LKW

Das Fahren eines Feuerwehrfahrzeuges unter Einsatzbedingungen stellt an die Fahrer hohe Anforderungen. Stress, Hektik, Aufregung, unkalkulierbares Verhalten der anderen Verkehrsteilnehmer, Verantwortung für Fahrzeug und Mannschaft, ungewohntes Fahrzeug bzw. wenig Fahrpraxis auf diesem Fahrzeug usw. sind nur einige Punkte mit denen der Fahrer eines Feuerwehrfahrzeugs bei der Einsatzfahrt umgehen können muss. Deshalb ist es notwendig, dass der Fahrer sein Fahrzeug sicher beherrscht.

Die Feuerwehr kann nur helfen, wenn sie selbst die Einsatzstelle sicher erreicht. Die Arbeitsschutzbestimmungen verpflichten die verantwortlichen Unternehmer (hier die Gemeinde als Träger der Feuerwehr), gerade beim Bedienen besonders anspruchsvoller Maschinen und Fahrzeuge die Fahrzeugführer speziell "im Führen des Fahrzeuges zu unterweisen und ihre Befähigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachzuweisen" (Zitat aus der Unfallverhütungsvorschrift "Fahrzeuge" DGUV Vorschrift 71).

Voraussetzung

- gültige Fahrerlaubnis für das Einsatzfahrzeug
- Ausbildung "Fahrtraining LKW"

Ausbildungsziel

- vertrauter Umgang mit dem Feuerwehrfahrzeug
- Erkennen besonderer Gefahrensituationen

Mitzubringen sind

Anreise in Einsatzschutzkleidung

- Personalausweis
- Führerschein

Die Fahrzeugreifen müssen den vorgeschriebenen Luftdruck haben und dürfen nicht älter als 10 Jahre sein. Die Fahrzeugbeladung ist vor dem Lehrgang auf ordnungsgemäße Sicherung zu kontrollieren.

Zwecks Meldung an die Bundeswehr muss spätestens 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn dem KFV das Fahrzeugkennzeichen übermittelt werden und der Name des Teilnehmers muss in Fox eingetragen sein.

Lehrgangsdauer

08:30 - ca. 16:15 Uhr Oberst-Herrmann-Kaserne, Oldenburger Landstr. 13, 23701 Eutin. Die Einfahrt in das Kasernengelände erfolgt über die neue Hauptwache.

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
FST 1/2027		

Bemerkungen

Zwei Teilnehmer pro Wehr sind zwingend erforderlich.

Lehrgangsplan: Sprechfunk-Hybrid

1. Tag	wochentags	
18:45 - 19:45	Begrüßung, Organisation, Lehrgangsablauf Rechtsgrundlagen	U
19:50 - 20:35	Rechtsgrundlagen, betriebliche Grundlagen Fortsetzung	U
20:45 - 21:30	Physikalisch -Technische und Netzspezifische Grundlagen Funkwellen, Digitalfunk, Betriebsarten, Rufgruppen, Einsatztaktik	U

2. Tag	wochentags	
18:45 - 19:30	Physikalisch -Technische und Netzspezifische Grundlagen Fortsetzung - Gruppenruf, ISSI, OPTA, Einzelruf, SDS	U
19:40 - 20:25	Sprechfunkbetrieb – Allgemeines, Verkehrsabwicklung, Betriebsworte	U
20:30 - 21:15	Sprechfunkbetrieb – Fortsetzung Funkgespräche, Vorrangstufen, Buchstabiertafel, Status	U

3. Tag	wochentags	
18:45 - 19:30	Gerätekunde Gerätetypen und deren Bedienung	U
19:40 - 20:25	Gerätekunde Notruf, Repeater, Zubehör	U
20:30 - 21:15	Gerätekunde Fortsetzung praktische Handhabung der Geräte	P

4. Tag	Sonnabend oder Sonntag	
07:30 - 08:15	Quiz zur Wiederholung Funkübung Praktische Funkübung im DMO (Leitstellenbetrieb)	P
08:20 - 09:05	Funkübung Praktische Funkübung im DMO (Leitstellenbetrieb)	P
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Taktisches Grundwissen Geländekunde, Kartenkunde, Arbeiten mit UTM	U/P
10:25 - 11:10	Funkübung Praktische Funkübung im DMO (Kleingruppen)	P
11:15 - 12:00	Funkübung Praktische Funkübung im DMO (Kleingruppen)	P
	Mittagessen	
12:30 – 13:15	Lernerfolgskontrolle	U
13:20 - 14:05	Funkübung Praktische Funkübung im TMO (mit Fahrzeugen)	P
14:05 - 14:50	Funkübung Praktische Funkübung im TMO (mit Fahrzeugen)	P
15:00 - 15:45	Abschlussgespräch, Verabschiedung	U

Sprechfunk-Hybrid

Die Ausbildung richtet sich nach der FwDV 2 (Ausgabe Januar 2012) und der Ausbildungshilfe "Sprechfunk" des Landes Schleswig-Holstein

Voraussetzung

- abgeschlossene Feuerwehr-Grundausbildung (Truppmann/ -frau Teil 1)
- Alter: mindestens 18 Jahre

Ausbildungsziel

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Übermitteln von Nachrichten mit Sprechfunkgeräten im Feuerwehrdienst

Mitzubringen sind

Präsenztag: Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift) Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

Online-Tage: siehe Merkblatt

Präsenztag:
- Schreibzeug

Die Anfahrt muss mit Feuerwehrfahrzeugen erfolgen, da diese für die Ausbildung benötigt werden. Je Fahrzeug bzw. MRT sollten höchstens 3 Lehrgangsteilnehmer gemeldet werden.

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
F 1-hybrid/2027	26.01.2027/ 27.01.2027/ 28.01.2027/ 30.01.2027	
F 2-hybrid/2027	16.02.2027/ 17.02.2027/ 18.02.2027/ 20.02.2027	
F 3-hybrid/2027	09.03.2027/ 10.03.2027/ 11.03.2027/ 13.03.2027	
F 4-hybrid/2027	01.06.2027/ 02.06.2027/ 03.06.2027/ 05.06.2027	
F 5-hybrid/2027	29.06.2027/ 30.06.2027/ 01.07.2027/ 03.07.2027	
F 7-hybrid/2027	05.10.2027/ 06.10.2027/ 07.10.2027/ 09.10.2027	
F 8-hybrid/2027	02.11.2027/ 03.11.2027/ 04.11.2027/ 06.11.2027	

Bemerkungen

Lehrgangsplan: Sprechfunk-Präsenz

1. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Begrüßung, Organisation, Lehrgangsablauf Rechtsgrundlagen	U
08:20 - 09:05	Rechtsgrundlagen, betriebliche Grundlagen Fortsetzung	U
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Physikalisch -Technische und Netzspezifische Grundlagen Funkwellen, Digitalfunk, Betriebsarten, Rufgruppen, Einsatztaktik	U
10:25 - 11:10	Physikalisch -Technische und Netzspezifische Grundlagen Fortsetzung - Gruppenruf, ISSI, OPTA, Einzelruf, SDS	U
11:15 - 12:00	Sprechfunkbetrieb – Allgemeines, Verkehrsabwicklung, Betriebsworte	U
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Sprechfunkbetrieb – Fortsetzung Funkgespräche, Vorrangstufen, Buchstabiertafel, Status	U
13:20 - 14:05	Gerätekunde Gerätetypen und deren Bedienung	U
14:10 - 14:55	Gerätekunde Notruf, Repeater, Zubehör	U/P
15:05 - 15:50	Gerätekunde Fortsetzung praktische Handhabung der Geräte	U/P

2. Tag	Sonntag	
07:30 - 08:15	Quiz zur Wiederholung Funkübung Praktische Funkübung im DMO (Leitstellenbetrieb)	P
08:20 - 09:05	Funkübung Praktische Funkübung im DMO (Leitstellenbetrieb)	P
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Taktisches Grundwissen Geländekunde, Kartenkunde, Arbeiten mit UTM	U/P
10:25 - 11:10	Funkübung Praktische Funkübung im DMO (Kleingruppen)	P
11:15 - 12:00	Funkübung Praktische Funkübung im DMO (Kleingruppen)	P
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Lernerfolgskontrolle	U
13:20 - 14:05	Funkübung Praktische Funkübung im TMO (mit Fahrzeugen)	P
14:10 - 14:55	Funkübung Praktische Funkübung im TMO (mit Fahrzeugen)	P
15:05 - 15:50	Abschlussgespräch, Verabschiedung	U

Sprechfunk-Präsenz

Die Ausbildung richtet sich nach der FwDV 2 (Ausgabe Januar 2012) und der Ausbildungshilfe "Sprechfunk" des Landes Schleswig-Holstein

Voraussetzung

- abgeschlossene Feuerwehr-Grundausbildung (Truppmann/ -frau Teil 1)
- Alter: mindestens 18 Jahre

Ausbildungsziel

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Übermitteln von Nachrichten mit Sprechfunkgeräten im Feuerwehrdienst

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift) Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug

Die Anfahrt muss mit Feuerwehrfahrzeugen erfolgen, da diese für die Ausbildung benötigt werden. Je Fahrzeug bzw. MRT sollten höchstens 3 Lehrgangsteilnehmer gemeldet werden. HRT´s sind mitzubringen.

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
F 6-Präsenz/2027	11.09.2027/ 12.09.2027	

Bemerkungen

Lehrgangsplan: Technische Hilfeleistung Teil 1

1. Tag	Freitag	
18:45 - 19:00	Begrüßung	
19:00 - 19:45	Grundlagen Hochbauunfälle	U
20:00 - 20:45	Grundlagen Tiefbauunfälle	U
20:45 - 21:30	Grundlagen Trennen	U

2. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Physikalische Grundlagen	U
08:20 - 09:05	Physikalische Grundlagen	U
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Zusammenarbeit Notarzt & Rettungsdienst	U
10:25 - 11:10	Zusammenarbeit Notarzt & Rettungsdienst	U
11:15 - 12:00	Zusammenarbeit Notarzt & Rettungsdienst, RTW	U/P
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Rettungsbrett & Schaufeltrage	P
13:20 - 14:05	Stationsausbildung	P
14:15 - 15:00	Stationsausbildung	P
15:10 - 15:55	Stationsausbildung	P
16:00 - 16:10	Aufräumen	P
16:15 - 16:45	Test - Abschlussgespräch - Verabschiedung	

Technische Hilfeleistung Teil 1

Die Ausbildung richtet sich nach der FwDV 2 (Ausgabe Januar 2012) und der Ausbildungshilfe des Landes Schleswig-Holstein)

Voraussetzung

- Ausbildung "Truppmann/ -frau"

Ausbildungsziel

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur verletztenorientierten Rettung, zur richtigen Handhabung der Ausrüstung und zur Bedienung der Geräte für technische Hilfeleistungen auch größeren Umfanges.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug
- Einsatzschutzkleidung

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
TH1 1/2027	08.01.2027/ 09.01.2027	
TH1 2/2027	22.01.2027/ 23.01.2027	
TH1 3/2027	05.02.2027/ 06.02.2027	
TH1 4/2027	05.03.2027/ 06.03.2027	
TH1 5/2027	03.09.2027/ 04.09.2027	

Bemerkungen

Da die Lehrgangsplätze begrenzt sind, werden die Anmeldungen unter Umständen auf eine bestimmte Anzahl von Teilnehmern je Wehr beschränkt.

Die Ausbildung "Technische Hilfeleistung" ist abgeschlossen, wenn die Lehrgänge

- Technische Hilfeleistung Teil 1
- Technische Hilfeleistung Teil 2
- Technische Hilfeleistung Teil 3

erfolgreich besucht wurden.

Der Lehrgang "Technische Hilfeleistung Teil 1" ist Voraussetzung für den Besuch des Lehrgangs "Technische Hilfeleistung Teil 2".

Lehrgangsplan: Technische Hilfeleistung Teil 2

1. Tag	Freitag	
18:45 - 19:00	Begrüßung	U
19:00 - 19:45	Patientengerechte Rettung – Grundlagen	U
20:00 - 20:45	Patientengerechte Rettung – Grundlagen	U
20:45 - 21:30	Patientengerechte Rettung - Gerätekunde	U

2. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Konstruktion von PKW	U
08:20 - 09:05	Konstruktion von PKW - Sicherheitseinrichtung -	U
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Konstruktion von PKW - alternative Antriebe -	P
10:25 - 11:10	Einsatzübungen - „Drei Phasen“	U
11:15 - 12:00	Einsatzübungen - „Drei Phasen“	P
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Einsatzübungen - „Drei Phasen“	P
13:20 - 14:05	Einsatzübungen - „Drei Phasen“	P
14:15 - 15:00	Einsatzübungen - „Drei Phasen“	P
15:10 - 15:55	Einsatzübungen - „Drei Phasen“	P
16:00 - 16:10	Aufräumen	P
16:15 - 16:45	Test – Abschlussgespräch – Verabschiedung	

Technische Hilfeleistung Teil 2

Die Ausbildung richtet sich nach der FwDV 2 (Ausgabe Januar 2012) und der Ausbildungshilfe des Landes Schleswig-Holstein)

Voraussetzung

- Ausbildung "Truppmann /-frau"
- Ausbildung "Technische Hilfeleistung 1"

Ausbildungsziel

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur verletztenorientierten Rettung, zur richtigen Handhabung der Ausrüstung und zur Bedienung der Geräte für technische Hilfeleistungen auch größeren Umfanges.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug
- Einsatzschutzkleidung

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
TH2 1/2027	22.01.2027/ 23.01.2027	
TH2 2/2027	05.02.2027/ 06.02.2027	
TH2 3/2027	05.03.2027/ 06.03.2027	
TH2 4/2027	25.06.2027/ 26.06.2027	
TH2 5/2027	24.09.2027/ 25.09.2027	

Bemerkungen

Da die Lehrgangsplätze begrenzt sind, werden die Anmeldungen unter Umständen auf eine bestimmte Anzahl von Teilnehmern je Wehr beschränkt.

Die Ausbildung "Technische Hilfeleistung" ist abgeschlossen, wenn die Lehrgänge

- Technische Hilfeleistung Teil 1
- Technische Hilfeleistung Teil 2
- Technische Hilfeleistung Teil 3

besucht wurden.

Dieser Lehrgang entspricht dem bisherigen "alten" Lehrgang Technische Hilfeleistung I (Patientengerechte Rettung aus PKW), der bis 2004 angeboten wurde.

Lehrgangsplan: Technische Hilfeleistung Teil 3

1. Tag	Freitag	
18:45 - 19:00	Begrüßung	U
19:00 - 19:45	Hoch- und Tiefbauunfälle	U
20:00 - 20:45	Hoch- und Tiefbauunfälle	U
20:45 - 21:30	Trennen	U

2. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Eis- und Wasserrettung	U
08:20 - 09:05	Trennen – Absturzsicherung – Eisrettung Stationsausbildung	P
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Trennen – Absturzsicherung – Eisrettung Stationsausbildung	P
10:25 - 11:10	Trennen – Absturzsicherung – Eisrettung Stationsausbildung	P
11:15 - 12:00	Trennen – Absturzsicherung – Eisrettung Stationsausbildung	P
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Trennen – Absturzsicherung – Eisrettung Stationsausbildung	P
13:20 - 14:05	Hoch- und Tiefbau Stationsausbildung	P
14:15 - 15:00	Hoch- und Tiefbau Stationsausbildung	P
15:10 - 15:55	Hoch- und Tiefbau Stationsausbildung	P
16:00 - 16.10	Aufräumen	P
16:15 - 16:45	Test – Abschlussgespräch - Verabschiedung	

Technische Hilfeleistung Teil 3

Die Ausbildung richtet sich nach der FwDV 2 (Ausgabe Januar 2012) und der Ausbildungshilfe des Landes Schleswig-Holstein)

Voraussetzung

- Ausbildung "Truppmann /-frau"

Ausbildungsziel

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur verletztenorientierten Rettung, zur richtigen Handhabung der Ausrüstung und zur Bedienung der Geräte für technische Hilfeleistungen auch größeren Umfanges.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug
- Einsatzschutzkleidung

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
TH3 1/2027	19.02.2027/ 20.02.2027	
TH3 2/2027	19.03.2027/ 20.03.2027	
TH3 3/2027	21.05.2027/ 22.05.2027	
TH3 4/2027	17.09.2027/ 18.09.2027	
TH3 5/2027	29.10.2027/ 30.10.2027	

Bemerkungen

Da die Lehrgangsplätze begrenzt sind, werden die Anmeldungen unter Umständen auf eine bestimmte Anzahl von Teilnehmern je Wehr beschränkt.

Die Ausbildung "Technische Hilfeleistung" ist abgeschlossen, wenn die Lehrgänge

- Technische Hilfeleistung Teil 1
- Technische Hilfeleistung Teil 2
- Technische Hilfeleistung Teil 3

besucht wurden.

Lehrgangsplan: Technische Hilfeleistung (Bus)

1. Tag	Sonnabend	
07:30 - 07:45	Begrüßung	
07:45 - 08:15	Konstruktion von Omnibussen	U
08:20 - 09:05	Einsatztaktik beim Verkehrsunfall Bus	U
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Organisation der Einsatzstelle	U
10:25 - 11:10	Lüdog und DRK Kartenmeldesystem	U
11:15 - 12:00	Gerätekunde, Fahrzeugkunde Bus neu	U
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Stabilisierung und Fahrzeugöffnung	P
13:20 - 14:05	Stabilisierung und Fahrzeugöffnung	P
14:15 - 15:00	Stabilisierung und Fahrzeugöffnung	P
15:10 - 15:55	Einsatzübung TH Bus	P
16:00 - 16:10	Aufräumen	P
16:15 - 16:45	Abschlussgespräch - Verabschiedung	U

Technische Hilfeleistung - Bus

Die Fortbildung wird in Anlehnung an die FwDV 2 (Ausgabe Januar 2012) (Technische Hilfeleistung) angeboten. Der Lehrinhalt ist insbesondere das richtige taktische Vorgehen mit Rettungsgeräten und der Umgang mit Unfallbeteiligten.

Die Fortbildung wird ergänzend zur Ausbildung "Technische Hilfeleistung" angeboten.

Voraussetzung

- Ausbildung "Truppführung"
- Ausbildung "Technische Hilfeleistung 1 und 2" bzw. "Technische Hilfe -Patientengerechte Rettung- (alter Lehrgang)

Ausbildungsziel

Der Lehrgangsteilnehmer lernt den taktischen Einsatzablauf (MAMV) der patientengerechten Rettung schwersteingeklemmter Personen aus einem Kraftfahrzeug (Schwerpunkt Bus) sowie die taktische und praktische Handhabung von z.B. einem Rettungsbrett/ Spinboard, einer Schaufeltrage oder eines Stifneck.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug
- Einsatzschutzkleidung

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
TH-B 1/2027	29.05.2027	

Bemerkungen

Da die Lehrgangsplätze begrenzt sind, werden die Anmeldungen unter Umständen auf eine bestimmte Anzahl von Teilnehmern je Wehr beschränkt.

Lehrgangsplan: Technische Hilfeleistung (LKW)

1. Tag	Freitag	
18:45 - 19:00	Begrüßung	U
19:00 - 19:45	Konstruktion von LKW	U
20:00 - 20:45	Konstruktion von LKW	U
20:45 - 21:30	Landwirtschaftliche Unfälle	U

2. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Einsatztaktik	U
08:20 - 09:05	Einsatztaktik	U
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Patientengerechte Rettung aus LKW / Traktor	U
10:25 - 11:10	Planspiel	U
11:15 - 12:00	Praktische Übungen LKW / Traktor	P
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Praktische Übungen	P
13:20 - 14:05	Praktische Übungen	P
14:10 - 14:55	Praktische Übungen	P
15:05 - 15:50	Praktische Übungen	P
16:00 - 16:30	Praktische Übungen	P
16:35 - 16:45	Abschlussgespräch / Verabschiedung	U

Technische Hilfeleistung - LKW

Die Fortbildung wird in Anlehnung an die FwDV 2 (Ausgabe Januar 2012) (Technische Hilfeleistung) angeboten. Der Lehrinhalt ist insbesondere das richtige taktische Vorgehen mit Rettungsgeräten und der Umgang mit Unfallbeteiligten.

Die Fortbildung wird ergänzend zur Ausbildung "Technische Hilfeleistung" angeboten.

Voraussetzung

- Ausbildung "Truppführung "
- Ausbildung "Technische Hilfeleistung 1 und 2" bzw. "Technische Hilfe -Patientengerechte Rettung- (alter Lehrgang)

Ausbildungsziel

Der Lehrgangsteilnehmer lernt den taktischen Einsatzablauf der patientengerechten Rettung schwersteingeklemmter Personen aus einem Kraftfahrzeug (Schwerpunkt LKW) sowie die taktische und praktische Handhabung von z.B. einem Rettungsbrett/ Spinboard oder eine Schaufeltrage.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug
- Einsatzschutzkleidung

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
TH-L 1/2027	26.02.2027/ 27.02.2027	

Bemerkungen

Da die Lehrgangsplätze begrenzt sind, werden die Anmeldungen unter Umständen auf eine bestimmte Anzahl von Teilnehmern je Wehr beschränkt.

Lehrgangsplan: THuBiB I

1. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Rechtsgrundlagen Merkblätter – Fahrzeuge - Allgemein	U
08:20 - 09:05	Notfallmanagement der Bahn AG	U
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Fachliche Grundlagen - Gefahren der Einsatzstelle der Bahnfahrzeuge und Elektrizität-	U
10:20 - 11:05	Bahnunfälle / Bremsanlagen	U
11:10 - 12:00	Stationsausbildung Rollpalette / Arbeitsbühnen	P
	Mittagessen	
12:30 - 13:30	Fahrt nach Lübeck	
13:45 - 14:30	Stationsausbildung Eindringen - Rollpalette – Anheben	Gleis
14:35 - 15:20	Stationsausbildung Eindringen - Rollpalette – Anheben	Gleis
15:25 - 15:45	Aufräumen	Gleis
15:50 - 18:00	Test – Abschlussgespräch - Verabschiedung	Zug

Technische Hilfe und Brandbekämpfung in Bahnanlagen Teil 1

Grundlage der Ausbildung ist der Erlass des Innenministeriums vom 21.06.1999: "Richtlinie: Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung im Bereich der Deutschen Bahn AG und anderer Betreiber von Bahnanlagen in Schleswig-Holstein"

Voraussetzung

- Ausbildung "Truppmann /-frau"

Ausbildungsziel

Lehrgangsteilnehmer/ -innen müssen in der Lage sein,
- allgemeine Gefahren im Gleisbereich zu erkennen
- besondere Gefahren der unter Spannung stehenden Oberleitungen erkennen
- die Brandbekämpfung sowie die Technische Hilfe durchführen können.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Schreibzeug
- Einsatzschutzkleidung
- Warnweste
- jeweilige Zuwegekarte für Bahnanlagen im Zuständigkeitsbereich

Die Anfahrt muss mit dem Feuerwehrfahrzeug erfolgen, da dieses für die Ausbildung benötigt wird.

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan (Ende in Lübeck)

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
THuBiB1 1/2027	11.09.2027	

Bemerkungen

Der Lehrgang ist Voraussetzung für den Besuch des Lehrganges THuBiB II an der Landesfeuerwehrschule, der für Wehrführer oder Gruppenführer angeboten wird.

Da die Lehrgangsplätze begrenzt sind, werden die Anmeldungen unter Umständen auf eine bestimmte Anzahl von Teilnehmern je Wehr begrenzt.

Lehrgangsplan: Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen

1. Tag	Freitag	
18:45 - 19:00	Begrüßung, Einführung in den Lehrgang	
19:00 - 19:45		U
19:50 - 20:35		U
20:45 - 21:30		U

2. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15		U
08:20 - 09:05		U
	Frühstück	
09:30 - 10:15		P
10:25 - 11:10		P
11:15 - 12:00		P
	Mitttagessen	
12:30 - 13:15		P
13:20 - 14:05		P
14:15 - 15:00		P
15:10 - 15:55		P

3. Tag	Freitag	
18:45 - 19:45		P
19:50 - 20:35		P
20:45 - 21:30		P

4. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15		P
08:20 - 09:05		P
	Frühstück	
09:30 - 10:15		P
10:25 - 11:10		P
11:15 - 12:00		P
	Mittagessen	
12:30 - 13:15		P
13:20 - 14:05		U
14:15 - 15:00		U
15:10 - 15:55		P
16:00 - 16:45		P

Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen

Erlass des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 25. September 2023

Voraussetzung

- abgeschlossene Ausbildung "Truppführung"
- körperliche und geistige Eignung für das Arbeiten in absturzgef. Bereichen
- Empfehlung: Eignungsbeurteilung "Arbeiten mit Absturzgefahr" (ehemals G 41)

Ausbildungsziel

Sicheres Tätigwerden in absturzgefährdeten Bereichen und Einsatz des Gerätesatzes Absturzsicherung.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Einsatzschutzkleidung
- Gerätesatz Absturzsicherung geprüft nach DIN 14800-17
- Schreibzeug

Lehrgangsdauer

siehe Lehrgangsplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
AS 1/2027	11.06.2027/ 12.06.2027/ 18.06.2027/ 19.06.2027	

Bemerkungen

Lehrgangsplan: Truppführung

	Theorie im E-Learning	U

1. Tag	Sonnabend	
07:30 - 07:45	Einweisung in den Lehrgang / Einteilung in Gruppen	
07:45 - 08:00	Hygiene	U
08:05 - 08:50	FwDV 3	U
	Frühstück	
09:20 - 10:05	Gefahren-Matrix	U
10:10 - 12:20	Planspiel 1(Aldi/PKW), Planspiel 2 (E-Bike), Funkübung in Gruppen	U
	Mittagessen	
13:00 - 13:15	Wechsel von Tagesdienstanzug (TDA) in Persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Aufbau	
13:15 - 16:10	Offene Wasserstellen, Steckleiter, Über-Hydrant in Gruppen	P
16:15 - 16:30	Abbau und Wechsel von PSA in TDA	
16:30 - 16:45	Feedback 1 – Tagesabschluss	

2. Tag	Sonnabend	
07:30 - 07:40	Einweisung	
07:40 - 09:15	Wahrnehmung und BMA in Gruppen	U
	Frühstück	
09:45 - 10:00	Wechsel von TDA in PSA und Aufbau	
10:00 - 12:25	Riegelstellung/ PV, GAMS, Unter-Hydrant in Gruppen	P
12:25 - 12:35	Abbau und Wechsel von PSA in TDA	
	Mittagessen	
13:05 - 13:15	Wechsel von TDA in PSA und Aufbau	
13:15 - 16:10	Abschlussübung Leiter, Abschlussübung offenes Gewässer, Abschlussübung Innenangriff in Gruppen	P
16:05 - 16:15	Abbau und Wechsel von PSA in TDA	
16:30 - 16:45	Feedback 2 – Lehrgangsabschuss	

Truppführung

Die Ausbildung richtet sich nach der FwDV 2 (Ausgabe Januar 2012) und der Ausbildungshilfe des Landes Schleswig-Holstein

Voraussetzung

Abgeschlossene Ausbildung zum Truppmann/ -frau
Ausbildung: Sprechfunk (Soll) und mindestens 2 Jahre Erfahrung als Truppmann/ -frau

Ausbildungsziel

Befähigung zum Führen eines Trupps nach Auftrag innerhalb der Gruppe oder Staffel
Schwerpunktthema: Grundlagen

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)

- saubere Einsatzschutzkleidung
- Schreibzeug
- Löschfahrzeug (mindestens TSF-W)

Lehrgangsdauer

1. Termin Videokonferenz, danach E-Learning Phasen, Praxistage siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Unterrichtsraum
TF 1e/2027	21.01.2027/ 20.02.2027/ 27.02.2027	Unterrichtsraum 3 (Erweiterungsgebäude)
TF 2e/2027	18.03.2027/ 17.04.2027/ 24.04.2027	Unterrichtsraum 3 (Erweiterungsgebäude)
TF 3e/2027	22.04.2027/ 22.05.2027/ 29.05.2027	Unterrichtsraum 3 (Erweiterungsgebäude)
TF 4e/2027	27.05.2027/ 26.06.2027/ 03.07.2027	Unterrichtsraum 3 (Erweiterungsgebäude)
TF 5e/2027	22.07.2027/ 21.08.2027/ 28.08.2027	Unterrichtsraum 3 (Erweiterungsgebäude)
TF 6e/2027	26.08.2027/ 25.09.2027/ 02.10.2027	Unterrichtsraum 3 (Erweiterungsgebäude)
TF 7e/2027	30.09.2027/ 30.10.2027/ 06.11.2027	Unterrichtsraum 3 (Erweiterungsgebäude)

Bemerkungen

Ab 2024 wurde die Ausbildung "Truppführung" neu konzipiert. Die Lehrgangsteilnehmer*innen müssen vor Lehrgangsbeginn theoretische Teile der Ausbildung im Rahmen des E-Learnings erfolgreich abgeschlossen haben.

Die Zugangsdaten werden vorher rechtzeitig bekannt gegeben. Ebenso erfolgen weitere Erläuterungen.

Lehrgangsplan: Fortbildung Truppführung

1. Tag	Freitag	
18:45 - 19:00	Begrüßung und Einweisung	
19:00 - 19:45	FwDV3 Aufgaben, FwDV7 Standard Einsatzregeln	U
20:00 - 20:45	Brandbekämpfung zur Menschenrettung Theorie	U
20:45 - 21:30	Anlagen Brandschutz mit Laufkarten und Feuerwehrplänen	U

2. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:15	Gefahren der Einsatzstelle	U
08:20 - 09:05	Taktische Ventilation Strömungsverlauf	U
	Frühstück	
09:30 - 10:15	Strahlrohrtraining Innenangriff Indirekte/ Direkte/ Fensterimpuls	P
10:25 - 11:10	Schlauchmanagement	P
11:15 - 12:00	Rauchverschluss Türöffnung	P
	Mittagessen	
12:30 - 13:15	Wärmebildkamera Personensuche Türkontrolle Physikalische	U
13:20 - 14:05	Praxis Container	P
14:15 - 15:00	Praxis Atemschutzstrecke	P
15:10 - 15:55	Praxis Wohnung	P
16:00 - 16:45	Abschluss und Resumé	U

Fortbildung Truppführung

Voraussetzung

- Truppführungsausbildung vor mindestens 5 Jahren
- gültige Atemschutztauglichkeit
- gültige Jahresübung

Ausbildungsziel

Die Brandbekämpfung soll sowohl in der Theorie als auch in der Praxis vertieft werden.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift)
Unterrichts-, Büro- und Speiseräume dürfen nicht in Einsatzschutzkleidung betreten werden.

- Vollständige PSA für Innenangriff inkl. Wechselbekleidung
- Wenn möglich Hohlstrahlrohr und Wärmebildkamera
- Schreibzeug

Lehrgangsdauer

siehe Stundenplan

Lehrgänge

Lehrgangs-Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
FTF-I 1/2027	04.06.2027/ 05.06.2027	

Bemerkungen

LEHRGANGSZUSAMMENSTELLUNG 1/2

Im Jahre 2027 werden in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Lensahn folgende Lehrgänge angeboten (in Klammern Zahlen des Jahre 2026):

ABC		
ABC-Einsatz -Grundlagen-	1	(1)
ABC-Einsatz -Atomare Gefahren-	1	(1)
ABC-Einsatz -Biologische Gefahren-	1	(1)
ABC-Einsatz -Chemische Gefahren-	1	(1)
ABC-Einsatz -Messen-	0	(1)
Löschzug Gefahrgut -Fortbildung Facheinheiten-	1	(0)
Atemschutz		
Atemschutzgerätepflege	1	(1)
Atemschutzgeräteträger	6	(6)
Atemschutz-Jahresübungen	75	(75)
Brandgewöhnungscontainer	25	(25)
Fortbildung Atemschutz	0	(1)
Seminar Atemschutzüberwachung	1	(1)
Brandschutzerziehung		
Fortbildung BEBA	0	(0)
Fahrberechtigung		
Ausbilder Fahrberechtigung Feuerwehren bis 7,5 t	0	(0)
Fortbildung		
Führungskräfte	nach Bedarf	(4)
Wehrführung	nach Bedarf	(0)
FOX 112		
Fox 112 - Einweisung	0	(0)
Fox 112 - Fortbildung	0	(0)
Gruppenführung		
Fortbildung Gruppenführung - Löscheinsatz	0	(0)
Fortbildung Gruppenführung – Technische Hilfeleistung	0	(0)
Vorbereitung Gruppenführung	2	(2)
Kreisausbilder		
Ausbilden in der Feuerwehr	1	(1)
Nachschulung Frühdefibrillation	3	(0)
Maschinist / Maschinistin		
Maschinist/ Maschinistin	5	(5)
Motorsägenführung		
Motorsägenführung	5	(4)
Fortbildung Motorsägenführung	0	(0)

LEHRGANGSZUSAMMENSTELLUNG 2/2

PSU		
Physische und psychische Belastung im Feuerwehrdienst	2	(2)
Fortbildung PSNV	1	(1)
Sanitätsdienst		
Sanitätsdienst für freiwillige Feuerwehren	3	(3)
Sicherheit		
Sicherheitsbeauftragte	1	(1)
Sicherheitsbeauftragte Fortbildung	1	(1)
Fahrtraining LKW	2	(3)
Fahrsicherheitstraining LKW	2	(2)
Sprechfunk		
Sprechfunk	8	(8)
Sprechfunk Fortbildung	0	(0)
Technische Hilfeleistung		
Technische Hilfeleistung Teil 1	5	(5)
Technische Hilfeleistung Teil 2	5	(4)
Technische Hilfeleistung Teil 3	5	(4)
Technische Hilfeleistung - Bus	1	(1)
Technische Hilfeleistung - LKW	1	(0)
Technische Hilfeleistung - Brandbekämpfung im Bahnbereich 1	1	(1)
Technische Hilfeleistung - Fortbildung	0	(0)
Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen	1	(1)
Truppführung		
Truppführung	7	(8)
Truppführung - Fortbildung	1	(0)

32 (29) Lehrgangsarten	**76**	**(75)**

Außerdem 75 Termine für die Durchführung von Atemschutzübungen und 25 Übungen im Brandgewöhnungscontainer.

Lehrgangsarten:

Seit Inbetriebnahme der Feuerwehrtechnischen Zentrale im Jahre 1989 werden folgende Lehrgangsarten angeboten:

bis/ seit 1989	:	Tragen von Atemschutzgeräten
		Maschinisten-TS (bis 2004/ ab 2005 Maschinisten)
		Sprechfunk
		Truppführung (bis 2003/ ab 2004 Neukonzeption in drei Ausbildungsabschnitte)
seit 1990	:	Atemschutz-Jahresübungen
		Sprechfunk –Fortbildung-
seit 1991	:	Motorsägenführung
		Sanitätsdienst in freiwilligen Feuerwehren
		Grundausbildung Truppmann/-frau (Jugendfeuerwehr/ 2006 eingestellt)
seit 1992	:	Wehrführung –Fortbildung-
		Gefährliche Stoffe und Güter Teil 1a (ab 2005 ABC-Einsatz)
		Gefährliche Stoffe und Güter Teil 1b (ab 2005 ABC-Einsatz)
seit 1994	:	Gefährliche Stoffe und Güter -Führung- (bis 2003/ dann als Fortbildung Wehrführung bei Bedarf in Form von Themenabenden)
seit 1995	:	Sicherheitsbeauftragte
seit 1996	:	Atemschutzgerätepflege
seit 1998	:	Löschzug-Gefahrgut –Fortbildung Facheinheiten-
seit 1999	:	FLaSH 112 (bis 2003/ dann Neukonzeption in 3 Modulausbildungen)
seit 2000	:	FLaSH 112 –Fortbildung- (2005 eingestellt)
seit 2001	:	Strahlenschutz –Grundausbildung Kreisebene- (ab 2005 ABC-Einsatz)
		Technische Hilfe I (Patientengerechte Rettung) (ab 2005 eingegliedert in Ausbildung „Technische Hilfeleistung“)
seit 2002	:	Debriefing I und II (Stressmanagement) (nur 2002 stattgefunden)
seit 2003	:	Fortbildung Kreisausbilder (versch. Themenbereiche)
		Technische Hilfe II (LKW); ab 2005 Technische Hilfe - LKW
seit 2004	:	FLaSH 112 –Einsatzabwicklung- (2005 eingestellt)
		FLaSH 112 –Personalverwaltung- (2005 eingestellt)
		FLaSH 112 –Technische Ausstattung- (2005 eingestellt)
		Gefährliche Stoffe und Güter –Bioeinsatz- (ab 2005 ABC-Einsatz)
		Technische Hilfe und Brandbekämpfung im Bahnbereich 1
		Truppführung 1 -Grundlagen- (bis 2023)
		Truppführung 2 -Brandbekämpfung- (bis 2024)
		Truppführung 3 -Technische Hilfeleistung- (bis 2024)

HISTORIK 2/2

seit 2005	:	ABC-Einsatz –Grundlagen-
		ABC-Einsatz –Atomare Gefahren-
		ABC-Einsatz –Biologische Gefahren-
		ABC-Einsatz –Chemische Gefahren-
		Fortbildung Gruppenführer (2011 in der Form eingestellt)
		Maschinisten (keine Einschränkung auf TS mehr)
		Technische Hilfeleistung Teil 1
		Technische Hilfeleistung Teil 2
		Technische Hilfeleistung Teil 3
seit 2006	:	Fox 112 –Einweisung- (FLaSH-Ausbildung eingestellt)
		Fortbildung Atemschutz (einschl. Notfalltraining)
		Technische Hilfeleistung -Bus-
seit 2008	:	Schulung in Frühdefibrillation
seit 2009	:	Fortbildung Sicherheitsbeauftragte
seit 2010	:	Brandgewöhnungscontainer
		Fahrtraining LKW
		Fortbildung Leistungsbewertung
seit 2011	:	Fortbildung Gruppenführung - Löscheinsatz-
		Fortbildung Gruppenführung - Technische Hilfeleistung-
		Vorbereitung Gruppenführung
		Technische Hilfeleistung - Fortbildung
seit 2012	:	Ausbilder Fahrberechtigung Feuerwehren bis 7,5 t
seit 2013	:	Grundlagen Zivil- und Katastrophenschutz (bis 2016)
		Besondere Maßnahmen im Zivilschutz, Kampfmittel Teil 1 (bis 2016)
		Besondere Maßnahmen im Zivilschutz, Kampfmittel Teil 2 (bis 2016)
		Rettungsmaßnahmen im Zivilschutz (bis 2016)
		Physische und psychische Belastung im Feuerwehrdienst
		Fortbildung PSNV
seit 2014	:	Multiplikator Digitalfunk (in 2016 und 2017 stattgefunden)
		Fortbildung BEBA
seit 2015	:	Fortbildung Motorsägenführung
		Fahrsicherheitstraining LKW
seit 2018	:	Truppführung – Fortbildung
seit 2021	:	Sprechfunk - online
seit 2022	:	Sprechfunk - hybrid
seit 2024	:	Truppführung mit E-Learning Phase
seit 2025	:	Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen
		Seminar Atemschutzüberwachung

Teilnehmerzahlen

Mit Inbetriebnahme der FTZ werden seit dem 2. Halbjahr 1989 dort Lehrgänge durchgeführt. Seither ergeben sich folgende Lehrgangszahlen.

Jahr	Lehrgangs-art	Anzahl Lehrgänge	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Übungen		Anzahl Teilnehmer		Gesamt Teilnehmer
				AT	BC	AT	BC	
1989	4	8	141	0		0		141
1990	5	28	527	28		424		951
1991	8	35	712	35		494		1206
1992	11	39	817	30		393		1210
1993	11	36	787	35		447		1234
1994	12	39	812	29		363		1175
1995	13	42	876	35		469		1345
1996	14	42	869	43		580		1449
1997	14	46	950	49		646		1596
1998	15	49	1024	53		692		1716
1999	16	52	1070	59		786		1856
2000	17	58	1149	64		808		1957
2001	19	54	1119	63		784		1903
2002	21	56	1085	67		853		1938
2003	22	64	1256	70		866		2122
2004	27	84	1692	75		907		2599
2005	25	72	1374	71		878		2252
2006	28	88	1630	74		865		2495
2007	26	82	1468	72		840		2308
2008	29	85	1480	71		857		2337
2009	29	81	1489	76		863		2352
2010	32	86	1468	70	58	854	595	2917
2011	33	83	1488	67	50	839	510	2837
2012	33	83	1453	68	49	901	480	2834
2013	42	105	1781	69	42	892	396	3069
2014	43	95	1667	62	23	863	214	2744
2015	43	100	2162	66	38	805	324	3291
2016	40	97	1788	69	30	889	280	2957
2017	40	91	1538	70	33	914	301	2753
2018	40	91	1674	73	26	909	224	2807
2019	40	102	1952	73	22	967	211	3130
2020	19	43	603	80	0	782	0	1385
2021	17	52	704	57	0	903	0	1607
2022	24	62	1181	72	5	806	33	2020
2023	34	98	1985	72	14	833	129	2947
2024	31	87	1893	70	14	845	105	2843
2025	32	92	2019	75	29	864	179	3062
	Gesamt	2507	47683	2212	433	27681	3981	79345

Anlage 1 : Lehrgangsplan

Terminzuweisung für die Atemschutz-Übungsstrecke in der FTZ in Lensahn

Amt / Gemeinde	L.-Nr.	Termin
Amt Lensahn	AÜ 18	09.02.2027
Amt Lensahn	AÜ 22	16.02.2027
Amt Lensahn	AÜ 23	17.02.2027
Amt Lensahn	AÜ 24	18.02.2027
Amt Lensahn	AÜ 25	22.02.2027
Amt Oldenburg-Land	AÜ 31	08.03.2027
Amt Oldenburg-Land	AÜ 32	09.03.2027
Amt Oldenburg-Land	AÜ 35	16.03.2027
Amt Oldenburg-Land	AÜ 36	17.03.2027
Amt Oldenburg-Land	AÜ 37	22.03.2027
Amt Oldenburg-Land	AÜ 41	13.04.2027
Amt Ostholstein-Mitte	AÜ 07	18.01.2027
Amt Ostholstein-Mitte	AÜ 12	27.01.2027
Amt Ostholstein-Mitte	AÜ 13	01.02.2027
Amt Ostholstein-Mitte	AÜ 16	04.02.2027
Amt Ostholstein-Mitte	AÜ 17	08.02.2027
Amt Ostholstein-Mitte	AÜ 29	02.03.2027
FF´n Dahme/Grube/Kellenhusen	AÜ 30	03.03.2027
Gemeinde Ahrensbök	AÜ 02	05.01.2027
Gemeinde Ahrensbök	AÜ 03	06.01.2027
Gemeinde Ahrensbök	AÜ 06	13.01.2027
Gemeinde Bosau	AÜ 09	20.01.2027
Gemeinde Bosau	AÜ 10	25.01.2027
Gemeinde Bosau	AÜ 11	26.01.2027
Gemeinde Bosau	AÜ 34	15.03.2027
Gemeinde Grömitz	AÜ 62	09.11.2027
Gemeinde Grömitz	AÜ 68	18.11.2027
Gemeinde Malente	AÜ 56	26.10.2027
Gemeinde Malente	AÜ 59	02.11.2027
Gemeinde Malente	AÜ 60	03.11.2027
Gemeinde Ratekau	AÜ 47	28.09.2027
Gemeinde Ratekau	AÜ 50	05.10.2027
Gemeinde Ratekau	AÜ 51	06.10.2027
Gemeinde Ratekau	AÜ 58	01.11.2027
Gemeinde Scharbeutz	AÜ 54	14.10.2027
Gemeinde Scharbeutz	AÜ 55	25.10.2027
Gemeinde Scharbeutz	AÜ 57	27.10.2027
Gemeinde Scharbeutz	AÜ 61	08.11.2027
Gemeinde Stockelsdorf	AÜ 46	27.09.2027
Gemeinde Stockelsdorf	AÜ 48	29.09.2027
Gemeinde Stockelsdorf	AÜ 49	04.10.2027
Gemeinde Stockelsdorf	AÜ 52	11.10.2027
Gemeinde Stockelsdorf	AÜ 53	12.10.2027
Gemeinde Stockelsdorf	AÜ 70	23.11.2027
Gemeinde Stockelsdorf	AÜ 72	29.11.2027
Gemeinde Süsel	AÜ 65	15.11.2027
Gemeinde Süsel	AÜ 66	16.11.2027
Gemeinde Süsel	AÜ 67	17.11.2027
Gemeinde Süsel	AÜ 69	22.11.2027
Gemeinde Timmendorfer Strand	AÜ 63	10.11.2027
Gemeinde Timmendorfer Strand	AÜ 64	11.11.2027
Gemeinde Timmendorfer Strand	AÜ 71	24.11.2027
Gemeinde Timmendorfer Strand	AÜ 73	30.11.2027
Stadt Bad Schwartau	AÜ 38	23.03.2027
Stadt Bad Schwartau	AÜ 39	24.03.2027
Stadt Bad Schwartau	AÜ 40	12.04.2027
Stadt Eutin	AÜ 27	24.02.2027
Stadt Eutin	AÜ 28	01.03.2027
Stadt Fehmarn	AÜ 08	19.01.2027
Stadt Fehmarn	AÜ 14	02.02.2027
Stadt Fehmarn	AÜ 19	10.02.2027
Stadt Fehmarn	AÜ 20	11.02.2027
Stadt Fehmarn	AÜ 21	15.02.2027
Stadt Heiligenhafen	AÜ 05	12.01.2027
Stadt Heiligenhafen	AÜ 15	03.02.2027
Stadt Neustadt i. H.	AÜ 26	23.02.2027
Stadt Neustadt i. H.	AÜ 33	10.03.2027
Stadt Oldenburg i. H	AÜ 01	04.01.2027
Stadt Oldenburg i. H	AÜ 04	11.01.2027
x-Ersatztermin	AÜ 42	14.04.2027
x-Ersatztermin	AÜ 43	03.05.2027
x-Ersatztermin	AÜ 44	09.06.2027
x-Ersatztermin	AÜ 74	01.12.2027
x-Ersatztermin	AÜ 75	02.12.2027
x-Ersatztermin Lehrgang	AT-Na	17.07.2027
x-Ersatztermin Lehrgang	AT-Na	27.11.2027
x-Ersatztermin Samstag	AÜ 45	10.07.2027

Anlage 2 : Lehrgangsplan

Termine für Heissübungen im Brandgewöhnungscontainer beim KFV Ostholstein

HINWEIS:

Termine für Übungen im Brandgewöhnungscontainer sind über die "Terminverwaltung Brandgewöhnungscontainer" in FOX 112 zu buchen.

L.-Nr.	Termin
BC 01	04.05.2027
BC 02	05.05.2027
BC 03	10.05.2027
BC 04	11.05.2027
BC 05	12.05.2027
BC 06	18.05.2027
BC 07	19.05.2027
BC 08	24.05.2027
BC 09	25.05.2027
BC 10	26.05.2027
BC 11	01.06.2027
BC 12	07.06.2027
BC 13	08.06.2027
BC 14	14.06.2027
BC 15	15.06.2027
BC 16	21.06.2027
BC 17	22.06.2027
BC 18	06.09.2027
BC 19	07.09.2027
BC 20	08.09.2027
BC 21	13.09.2027
BC 22	14.09.2027
BC 23	15.09.2027
BC 24	20.09.2027
BC 25	21.09.2027

Anlage 3: Lehrgangsübersicht 2027

Januar

Datum	Hinweise	U1	U2	U3	U4	Online	Online	sonstiges
01.01.2027	Neujahr							
02.01.2027	Ferien							
03.01.2027	Ferien							
04.01.2027	Ferien			AÜ 01/1				
05.01.2027	Ferien			AÜ 02/1				
06.01.2027	Ferien			AÜ 03/1				
07.01.2027								
08.01.2027		SA 1/1	MS 1/1	TH1 1/1				
09.01.2027		SA 1/2	MS 1/2	TH1 1/2				
10.01.2027								
11.01.2027				AÜ 04/1				
12.01.2027				AÜ 05/1				
13.01.2027				AÜ 06/1				
14.01.2027								
15.01.2027		SA 1/3		ABC-Gr 1/1				
16.01.2027		SA 1/4	MS 1/3	ABC-Gr 1/2				
17.01.2027								
18.01.2027				AÜ 07/1				
19.01.2027				AÜ 08/1				
20.01.2027				AÜ 09/1				
21.01.2027						TF 1e/1		
22.01.2027		TH1 2/1	TH2 1/1					
23.01.2027		TH1 2/2	TH2 1/2	AP 1/1				
24.01.2027								
25.01.2027				AÜ 10/1				
26.01.2027				AÜ 11/1		F 1-hybrid/1		
27.01.2027				AÜ 12/1		F 1-hybrid/2		
28.01.2027						F 1-hybrid/3		
29.01.2027		MS 2/1						
30.01.2027		MS 2/2	F 1-hybrid/4	S-AÜ 1/1				
31.01.2027								

Februar

Datum	Hinweise	U1	U2	U3	U4	Online	Online	sonstiges
01.02.2027	Ferien			AÜ 13/1				
02.02.2027	Ferien			AÜ 14/1				
03.02.2027				AÜ 15/1				
04.02.2027				AÜ 16/1				
05.02.2027		TH1 3/1		TH2 2/1				
06.02.2027		TH1 3/2	MS 2/3	TH2 2/2				
07.02.2027								
08.02.2027				AÜ 17/1				
09.02.2027				AÜ 18/1				
10.02.2027				AÜ 19/1				
11.02.2027				AÜ 20/1				
12.02.2027								
13.02.2027	JHV KFV							
14.02.2027								
15.02.2027				AÜ 21/1				
16.02.2027				AÜ 22/1		F 2-hybrid/1		
17.02.2027				AÜ 23/1		F 2-hybrid/2		
18.02.2027				AÜ 24/1		F 2-hybrid/3		
19.02.2027		TH3 1/1						
20.02.2027		TH3 1/2	F 2-hybrid/4	TF 1e/2				
21.02.2027								
22.02.2027				AÜ 25/1				
23.02.2027		FD 1/1		AÜ 26/1				
24.02.2027				AÜ 27/1				
25.02.2027								
26.02.2027		MA 1/1	TH-L 1/1					
27.02.2027		MA 1/2	TH-L 1/2	TF 1e/3				
28.02.2027								

März

Datum	Hinweise	U1	U2	U3	U4	Online	Online	sonstiges
01.03.2027				AÜ 28/1				
02.03.2027				AÜ 29/1				
03.03.2027				AÜ 30/1				
04.03.2027								
05.03.2027		MA 1/3	TH1 4/1	TH2 3/1				
06.03.2027		MA 1/4	TH1 4/2	TH2 3/2				
07.03.2027								
08.03.2027				AÜ 31/1				
09.03.2027				AÜ 32/1		F 3-hybrid/1		
10.03.2027		PPB 1/1		AÜ 33/1		F 3-hybrid/2		
11.03.2027						F 3-hybrid/3		
12.03.2027		SA 2/1		MS 3/1				
13.03.2027		SA 2/2	F 3-hybrid/4	MS 3/2				
14.03.2027								
15.03.2027				AÜ 34/1				
16.03.2027				AÜ 35/1				
17.03.2027				AÜ 36/1				
18.03.2027						TF 2e/1		
19.03.2027		SA 2/3		TH3 2/1				
20.03.2027		SA 2/4	MS 3/3	TH3 2/2	AF 1/1			
21.03.2027								
22.03.2027				AÜ 37/1				
23.03.2027				AÜ 38/1				
24.03.2027				AÜ 39/1				
25.03.2027								
26.03.2027	Karfreitag							
27.03.2027	Ferien							
28.03.2027	Ostersonntag							
29.03.2027	Ostermontag							
30.03.2027	Ferien							
31.03.2027	Ferien							

April

Datum	Hinweise	U1	U2	U3	U4	Online	Online	sonstiges
01.04.2027	Ferien							
02.04.2027	Ferien							
03.04.2027	Ferien							
04.04.2027	Ferien							
05.04.2027	Ferien							
06.04.2027	Ferien							
07.04.2027	Ferien							
08.04.2027	Ferien							
09.04.2027	Ferien							
10.04.2027	Ferien							
11.04.2027								
12.04.2027				AÜ 40/1				
13.04.2027				AÜ 41/1				
14.04.2027		FD 2/1		AÜ 42/1				
15.04.2027								
16.04.2027		MA 2/1		AT 1/1				
17.04.2027		MA 2/2	TF 2e/2	AT 1/2				
18.04.2027								
19.04.2027								
20.04.2027								
21.04.2027								
22.04.2027						TF 3e/1		
23.04.2027		MA 2/3		AT 1/3				
24.04.2027		MA 2/4	TF 2e/3	AT 1/4				
25.04.2027								
26.04.2027								
27.04.2027								
28.04.2027				AT 1/5				
29.04.2027								
30.04.2027								

Mai

Datum	Hinweise	U1	U2	U3	U4	Online	Online	sonstiges
01.05.2027	Tag der Arbeit							
02.05.2027								
03.05.2027				AÜ 43/1				
04.05.2027				BC 01/1				
05.05.2027				BC 02/1				
06.05.2027	Himmelfahrt							
07.05.2027	gesperrt							
08.05.2027	gesperrt							
09.05.2027	Muttertag							
10.05.2027				BC 03/1				
11.05.2027				BC 04/1				
12.05.2027				BC 05/1				
13.05.2027								
14.05.2027	gesperrt							
15.05.2027	gesperrt							
16.05.2027	Pfingsten							
17.05.2027	Pfingsten							
18.05.2027				BC 06/1				
19.05.2027				BC 07/1				
20.05.2027								
21.05.2027		TH3 3/1		AT 2/1				
22.05.2027		TH3 3/2	TF 3e/2	AT 2/2				
23.05.2027								
24.05.2027		FD 3/1		BC 08/1				
25.05.2027				BC 09/1				
26.05.2027				BC 10/1				
27.05.2027						TF 4e/1		
28.05.2027				AT 2/3				
29.05.2027		TH-B 1/1	TF 3e/3	AT 2/4				
30.05.2027								
31.05.2027								

Juni

Datum	Hinweise	U1	U2	U3	U4	Online	Online	sonstiges
01.06.2027				BC 11/1		F 4-hybrid/1		
02.06.2027				AT 2/5		F 4-hybrid/2		
03.06.2027						F 4-hybrid/3		
04.06.2027		MA 3/1		FTF-I 1/1				
05.06.2027		MA 3/2	F 4-hybrid/4	FTF-I 1/2				
06.06.2027								
07.06.2027				BC 12/1				
08.06.2027				BC 13/1				
09.06.2027				AÜ 44/1				
10.06.2027								
11.06.2027		MA 3/3	AS 1/1	ABC-B 1/1				
12.06.2027		MA 3/4	AS 1/2	ABC-B 1/2				
13.06.2027								
14.06.2027				BC 14/1				
15.06.2027				BC 15/1				
16.06.2027								
17.06.2027		VG 1/1						
18.06.2027		VG 1/2	AS 1/3	AT 3/1				
19.06.2027		VG 1/3	AS 1/4	AT 3/2				
20.06.2027								
21.06.2027				BC 16/1				
22.06.2027				BC 17/1				
23.06.2027								
24.06.2027								
25.06.2027		TH2 4/1		AT 3/3				
26.06.2027		TH2 4/2	TF 4e/2	AT 3/4				
27.06.2027								
28.06.2027								
29.06.2027						F 5-hybrid/1		
30.06.2027				AT 3/5		F 5-hybrid/2		

Juli

Datum	Hinweise	U1	U2	U3	U4	Online	Online	sonstiges
01.07.2027						F 5-hybrid/3		
02.07.2027				ABC-C 1/1				
03.07.2027	Ferien	TF 4e/3	F 5-hybrid/4	ABC-C 1/2				
04.07.2027	Ferien							
05.07.2027	Ferien							
06.07.2027	Ferien							
07.07.2027	Ferien							
08.07.2027	Ferien							
09.07.2027	Ferien							
10.07.2027	Ferien			AÜ 45/1				
11.07.2027	Ferien							
12.07.2027	Ferien							
13.07.2027	Ferien							
14.07.2027	Ferien							
15.07.2027	Ferien							
16.07.2027	Ferien							
17.07.2027	Ferien			AT-Na 1/1				
18.07.2027	Ferien							
19.07.2027	Ferien							
20.07.2027	Ferien							
21.07.2027	Ferien							
22.07.2027	Ferien					TF 5e/1		
23.07.2027	Ferien							
24.07.2027	Ferien							
25.07.2027	Ferien							
26.07.2027	Ferien							
27.07.2027	Ferien							
28.07.2027	Ferien							
29.07.2027	Ferien							
30.07.2027	Ferien							
31.07.2027	Ferien							

August

Datum	Hinweise	U1	U2	U3	U4	Online	Online	sonstiges
01.08.2027	Ferien							
02.08.2027	Ferien							
03.08.2027	Ferien							
04.08.2027	Ferien							
05.08.2027	Ferien							
06.08.2027	Ferien							
07.08.2027	Ferien							
08.08.2027	Ferien							
09.08.2027	Ferien							
10.08.2027	Ferien							
11.08.2027	Ferien							
12.08.2027	Ferien							
13.08.2027	Ferien							
14.08.2027	Ferien							
15.08.2027								
16.08.2027								
17.08.2027								
18.08.2027								
19.08.2027								
20.08.2027		MA 4/1		AT 4/1				
21.08.2027		MA 4/2	TF 5e/2	AT 4/2				
22.08.2027								
23.08.2027								
24.08.2027								
25.08.2027								
26.08.2027						TF 6e/1		
27.08.2027		MA 4/3		AT 4/3				
28.08.2027		MA 4/4	TF 5e/3	AT 4/4				
29.08.2027								
30.08.2027								
31.08.2027								

September

Datum	Hinweise	U1	U2	U3	U4	Online	Online	sonstiges
01.09.2027				AT 4/5				
02.09.2027								
03.09.2027		TH1 5/1		ABC-A 1/1				
04.09.2027		TH1 5/2	F-JFW/1	ABC-A 1/2				
05.09.2027								
06.09.2027				BC 18/1				
07.09.2027				BC 19/1				
08.09.2027				BC 20/1				
09.09.2027								
10.09.2027				AT 5/1				
11.09.2027		THuBiB1 1/1	F 6-Präsenz/1	AT 5/2				
12.09.2027			F 6-Präsenz/2					
13.09.2027				BC 21/1				
14.09.2027				BC 22/1				
15.09.2027				BC 23/1				
16.09.2027								
17.09.2027		MA 1/1	TH3 4/1	AT 5/3				
18.09.2027		MA 1/2	TH3 4/2	AT 5/4				
19.09.2027								
20.09.2027				BC 24/1				
21.09.2027		SB 1/1		BC 25/1				
22.09.2027				AT 5/5				
23.09.2027								
24.09.2027		MA 1/3		TH2 5/1				
25.09.2027		MA 1/4	TF 6e/2	TH2 5/2				
26.09.2027								
27.09.2027				AÜ 46/1				
28.09.2027				AÜ 47/1				
29.09.2027				AÜ 48/1				
30.09.2027						TF 7e/1		

Oktober

Datum	Hinweise	U1	U2	U3	U4	Online	Online	sonstiges
01.10.2027		MS 4/1		AT 6/1				
02.10.2027		MS 4/2	TF 6e/3	AT 6/2				
03.10.2027	Feiertag							
04.10.2027				AÜ 49/1				
05.10.2027		FSB 1/1		AÜ 50/1		F 7-hybrid/1		
06.10.2027		PPB 2/1		AÜ 51/1		F 7-hybrid/2		
07.10.2027						F 7-hybrid/3		
08.10.2027				AT 6/3				
09.10.2027		MS 4/3	F 7-hybrid/4	AT 6/4				
10.10.2027								
11.10.2027	Ferien			AÜ 52/1				
12.10.2027	Ferien			AÜ 53/1				
13.10.2027	Ferien			AT 6/5				
14.10.2027	Ferien			AÜ 54/1				
15.10.2027	Ferien							
16.10.2027	Ferien							
17.10.2027	Ferien							
18.10.2027	Ferien							
19.10.2027	Ferien							
20.10.2027	Ferien							
21.10.2027	Ferien							
22.10.2027	Ferien							
23.10.2027	Ferien							
24.10.2027								
25.10.2027				AÜ 55/1				
26.10.2027				AÜ 56/1				
27.10.2027				AÜ 57/1				
28.10.2027				VG 2/1				
29.10.2027		TH3 5/1		VG 2/2				
30.10.2027		TH3 5/2	TF 7e/2	VG 2/3				
31.10.2027	Feiertag							

November

Datum	Hinweise	U1	U2	U3	U4	Online	Online	sonstiges
01.11.2027				AÜ 58/1				
02.11.2027				AÜ 59/1		F 8-hybrid/1		
03.11.2027		FPSNV 1/1		AÜ 60/1		F 8-hybrid/2		
04.11.2027						F 8-hybrid/3		
05.11.2027				ABC-M 1/1				
06.11.2027		TF 7e/3	F 8-hybrid/4	ABC-M 1/2				
07.11.2027								
08.11.2027				AÜ 61/1				
09.11.2027				AÜ 62/1				
10.11.2027				AÜ 63/1				
11.11.2027				AÜ 64/1				
12.11.2027		SA 3/1	MS 5/1	AiF 1/1				
13.11.2027		SA 3/2	MS 5/2	AiF 1/2				
14.11.2027	Volkstrauertag							
15.11.2027				AÜ 65/1				
16.11.2027				AÜ 66/1				
17.11.2027				AÜ 67/1				
18.11.2027				AÜ 68/1				
19.11.2027		SA 3/3						
20.11.2027		SA 3/4	MS 5/3	AiF 1/3				
21.11.2027	Totensonntag							
22.11.2027				AÜ 69/1				
23.11.2027				AÜ 70/1				
24.11.2027				AÜ 71/1				
25.11.2027								
26.11.2027								
27.11.2027				AT-Na 2/1				
28.11.2027	1. Advent							
29.11.2027				AÜ 72/1				
30.11.2027				AÜ 73/1				

Dezember

Datum	Hinweise	U1	U2	U3	U4	Online	Online	sonstiges
01.12.2027				AÜ 74/1				
02.12.2027				AÜ 75/1				
03.12.2027								
04.12.2027								
05.12.2027	2. Advent							
06.12.2027								
07.12.2027								
08.12.2027								
09.12.2027								
10.12.2027								
11.12.2027								
12.12.2027	3. Advent							
13.12.2027								
14.12.2027								
15.12.2027								
16.12.2027								
17.12.2027								
18.12.2027								
19.12.2027	4. Advent							
20.12.2027								
21.12.2027								
22.12.2027								
23.12.2027	Ferien							
24.12.2027	Heiligabend							
25.12.2027	Weihnachten							
26.12.2027	Weihnachten							
27.12.2027	Ferien							
28.12.2027	Ferien							
29.12.2027	Ferien							
30.12.2027	Ferien							
31.12.2027	Silvester							